

BÖDELI *info*

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliken, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Müren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen, Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden.



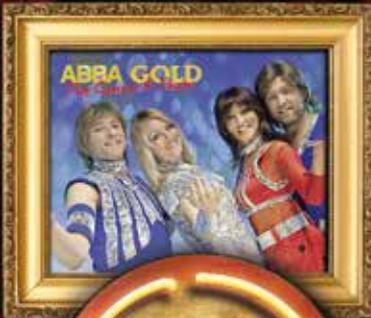
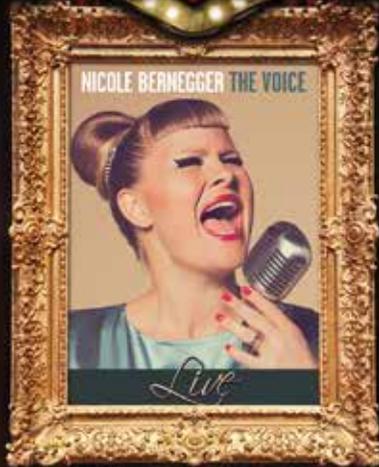
INTERVIEW

**«Sport ist
mein Leben.»**
Roli Fuchs
Sportlehrer und
Athletikcoach

Feb.-April
Concert Series
TOUCH THE MOUNTAINS

INTERLAKEN

2014

08.02.2014
PHILIPP FANKHAUSER06.04.2014
GROSI11.04.2014
NICOLE BERNEGGER
MARIEMARIE25.04.2014
ABBA GOLDPreise
AB CHF 38.-

TICKET-VORVERKAUF

starticket
PRINT AT HOMEUND JUNGFRAU WORLD EVENTS
TEL. 033 826 0090

IM THEATERSAAL KURSAAL INTERLAKEN

VERANSTALTER: JUNGFRAU WORLD EVENTS GMBH, INTERLAKEN TOURISMUS, CONGRESS CENTRE KURSAAL INTERLAKEN

TOUCHTHEMOUNTAINSCONCERTS.CH

RUGENBRÄU
INTERLAKEN

Gemeinsam neue Ziele erreichen

Ob im Spitzensport oder als Hobby, es beginnt mit der richtigen Einstellung und vor allem mit Spass und Freude, einfach Sport treiben zu dürfen.

Traumberuf Spitzensportler? Nicht jedem ist es vergönnt diesen Traum zu verwirklichen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Mal fehlt es an Talent, mal an der Zeit. Oder die Einstellung zum Sport ändert sich, vielleicht ist das nötige Geld nicht vorhanden. Doch auch Hobbysportler erbringen immer wieder tolle Leistungen, die mit Leidenschaft, Freude und Spass erreicht werden. Unsere Ziele sind nicht Schweizermeister, Olympiasieger oder Schwingerkönig. Wir sind zufrieden, wenn wir einfach Sport treiben dürfen. Dies löst automatisch eine positive Entwicklung aus: Je besser wir «zwäg» sind, je mehr trainiert der Spassfaktor mit. Sei dies beim Biken, Joggen, Skifahren oder im Fitnesscenter. Ein gesunder Ehrgeiz kommt automatisch dazu – das soll auch so sein. Wichtig ist jedoch, dass die persönlichen Ziele nicht zu hoch angesetzt werden. Wir trainieren ja schliesslich zum Spass und haben Freude, einfach Sport treiben zu dürfen.

Urs Nufer

Geschäftsleitung Fitnesscenter «s4»

In den Schwingsport bin ich eingestiegen, ohne Spitzensport oder sogar Profi als Ziel vor Augen zu haben. Natürlich hat man als Jugendlicher den Traum, einmal in irgend einer Sportart Profi zu werden. Der Titel Schwingerkönig 2010 hat mein Leben innert kürzester Zeit total verändert. Die Arbeit wurde reduziert, dafür mehr trainiert. Zuvor hatte ich das Training um die Arbeit herum aufgebaut. Neu wurde alles dem Sport untergeordnet. Koordination und Organisation waren gefragt, um die vielen Termine für Sponsoren, Medien und Auftritte unter einen Hut zu bringen sowie das Training zu absolvieren. Intensives Training heisst auch, mehr Erholungszeit einzuplanen. Der Körper wird zum Kapital, zu dem besondere Sorge getragen werden muss.

Aber etwas ist immer noch gleich geblieben: Der Spass und die Freude, einfach Sport treiben zu dürfen.

Kilian Wenger

Geschäftsleitung Fitnesscenter «s4»



Urs Nufer



Kilian Wenger

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Eva Hensel, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: boedeli-info@weberag.ch
 Leitung Bödeli/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, e-mail: boedeli-info@weberag.ch
 Vertreter des Vereinskonzvents Peter Wenger, Präs. Vereinskonzvent, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70
 Titelseite Roli Fuchs Foto Erich Häslar Druck Schlaefli & Maurer AG, 3661 Uetendorf ISSN 1662-0984 Auflage 19 300 Expl. Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch Annahmeschluss: Freitag, 10. Januar 2014
 Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo

Lesen Sie uns
 online – weltweit:
www.boedeli-info.ch



Als Gratis-App für
 iPhone und iPad

INHALT	
EDITORIAL	3
INTERVIEW	5-7
GEWERBESEITEN	8
Baugesellschaft Des Alpes	8-9
Urfer Optik AG, Interlaken	11
INFOSEITEN	13
Marco Zurbuchen: Plattenbeläge & Ofenbau	13
Dr. med. Stefan Porzolt: Alternative Schmerzmedizin	15
Roger Bischoff: Besser hören	17
Hochzeitsausstellung Interlaken	19
Roman Seiler: Fitness	21
Martin Gafner: Bücherecke	23
Max Mattmüller: Technologie	25
VEREINE UND ORGANISATIONEN	29
IG Sport Bödeli	29
Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen	31
Eislaufclub Jungfrau	33
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	35
Trachtengruppe Unspunnen	37
Bödeli Fasnachtsverein	45
Schlosskeller Interlaken	47
Brienz Tourismus	51
Stadtkeller Unterseen	53
Heimatwerk Interlaken	55
Interlaken Classics	57
Frauenverein Interlaken	59
Harder-Potschete Verein Interlaken	61
Pro Natura Berner Oberland	63
Stiftung Schloss Spiez	64
Bödeli Rassel Bande	65
Kunstgesellschaft Thun	66
Jugendarbeit Bödeli	67
Lesen und Schreiben für Erwachsene im Kanton Bern	68
Musikschule Oberland Ost	69
Jugendarbeit Haslital-Brienz	71
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	73
VERANSTALTUNGEN	39-41, 43
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	70
INTERVIEW MIT BLICK AUF BRIENZ	74
KOLUMNE	75-77
WETTBEWERB	78-79

Mobil sein
Krankensmobilen und Hilfsmittel
Verkauf und Vermietung

Gerne beraten wir Sie
 umfänglich über alle Produkte

Reiserollator

Krankensmobilen- und Hilfsmittelzentrum
Dr. Portmann
 Apotheke Dr. Portmann AG
 Höheweg 4, 3800 Interlaken
 Tel. 033 828 34 34, www.portmann.ch

Winter im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Geniessen Sie unsere vielfältigen, urchigen Hütten-Gerichte!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
 www.desalpes-interlaken.ch

Gluschtige Holzofenpizza das ganze Jahr;
 im Winter immer Mittwoch bis Sonntag abends

Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie;
 Unser Konditor Egon berät Sie gerne!

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.00
 Fragen Sie nach unserem Menüpass:
 Jedes 11. Menü ist gratis!

Wir wünschen all unseren Gästen ein gesundes,
 glückliches und erfolgreiches 2014!
Herzlich willkommen!

Des Alpes
 RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
 Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
 Tel. 033 822 23 23
 www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

«Für mich ist ein Traum wahr geworden»

Mit seinem Fitnesszentrum in Wilderswil, in dem er Spitzen-, Freizeit- und Gesundheitssportlern massgeschneiderte Programme anbietet, hat sich Roli Fuchs einen Traum erfüllt.

Roli Fuchs, es ist Montagabend – wie fühlen Sie sich?

Der Montag ist immer intensiv. Morgens war ich in Bern beim SCB. Am Nachmittag hatte ich noch eine Stunde Turnunterricht mit den Kochlernenden. Und abends bin ich hier im Fitnesscenter. Später kommen noch die Schwinger und ein Läufer, der seine Technik im Krafttraining verbessern will.

Sie arbeiten auch heute auf Ihrem ursprünglichen Beruf als Sportlehrer?

Ich unterrichte einzelne Stunden am Berufsschulzentrum Interlaken und stehe überhaupt immer mit einem Bein in der Schule.

Und beim Schlittschuhclub Bern trainieren Sie die ganze Eishockey-Mannschaft?

Im Sommer bin ich jeweils zehn Wochen in Bern, um mit der ganzen Mannschaft Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit zu trainieren. Ab 1. August übernimmt der Trainer. Das individuelle Off-Ice-Training führe ich mit den Spielern durchgehend weiter. Und natürlich gibt es dauernd Aufbautrainings nach Verletzungen.

Wie kam dieses grosse, neue Wilderswiler Fitnesscenter zustande?

Als junger Sportler habe ich mir immer eine Trainingsmöglichkeit im Berner Oberland gewünscht. Schon seit langer Zeit hat das Projekt in mir geschlummert und mit den richtigen Partnern und Mitarbeitern sind wir es jetzt angegangen.

Wer arbeitet hier?

Urs Nufer, Kilian Wenger und ich sind die Inhaber und arbeiten überall mit. Dazu kommen eine ausgebildete eidg. Fitnesstrainerin und ein Praktikant, so wie die Sportlehrer, die hier arbeiten und alle aus dem Spitzensport kommen. Sie können selber oder mit Kunden trainieren und dafür alle

Anlagen selbständig benutzen. Jeder, der bei uns trainiert, kann zwischen verschiedenen Abos wählen – vom Abo Basic für 450 Franken im Jahr, das auch die Geräteinstruktion und ein Grundtraining einschliesst, über ein Top-Abo für 750 Franken mit einer persönlicher Betreuung bis hin zum buchbaren Personaltraining.

Sie trainieren also nicht nur Spitzensportler?

Bisher habe ich vor allem mit Spitzensportlern trainiert; da kommt man an viel Know-how, von dem alle profitieren können: Ich weiss, was man in den



Roli Fuchs, Sportlehrer und Athletikcoach

Zur Person Roli Fuchs

Jahrgang: 1966

Zivilstand: Verheiratet, zwei Kinder

Beruflicher Werdegang: Sportstudium (eidg. dipl. Turn- und Sportlehrer II), Trainer Swiss Olympic Spitzensport. Engagement im Behindertensport, als Trainer der schwedischen und deutschen alpinen Nationalmannschaft. Trainiert den SCB und weitere Sportler, darunter Kilian Wenger. Entwickelt Trainingskonzepte für Sportler, aber auch für Institutionen.

Hobbies: Golf, Lesen (sportwissenschaftliche Bücher)

www.s4sports.ch



Von der modernen Infrastruktur profitieren Spitzen-, Freizeit- und Gesundheitssportler gleichermaßen.

verschiedenen Bereichen mit guter Betreuung erreichen kann. Wir haben im Studium oder anderen fundierten Ausbildungen gelernt, wie der Körper funktioniert. Ich finde es zum Beispiel spannend, wenn jemand mit Rückenproblemen kommt und wir Linderung oder Verbesserungen erreichen. Wenn es tatsächlich besser wird, gibt das eine ähnliche Befriedigung wie eine Spitzenleistung im Sport.

Und diese unterschiedlichen Nutzer stören sich gegenseitig nicht?

Ganz im Gegenteil. Jeder, der bei uns trainiert, trägt die Infrastruktur mit. Davon profitieren Spitzen-, Freizeit- und Gesundheitssportler gleichermaßen. Unsere Grundidee ist, dass alle Leute Sport treiben können – deshalb auch das günstige Basis-Angebot. Zudem versuchen wir eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohl fühlen – etwa mit der Lounge, in der man sich nach dem Training unterhalten kann. Und schliesslich machen hier alle alles; so steht auch Kilian Wenger regelmässig hinter der Bar. Man läuft sich überall über den Weg. Da merken die Leute, dass auch Spitzensportler ganz normale Menschen sind.

Sie haben Ihr Fitnesscenter am 1. August eröffnet. Wie ist es angelaufen?

Gut. Wir sind im Businessplan unterwegs. Reich werden wir nicht, und wir arbeiten eigentlich dauernd. Aber das stört mich nicht, weil ich meine Leidenschaft, den Sport, zu meiner Arbeit mache. Und ich habe das Glück, dass meine Familie das mitträgt.

War das schon immer Ihr Ziel?

Die ersten Ideen für eigene Trainingskonzepte kamen mir schon, als ich nach der Matur in einem Fitnesscenter in Meiringen arbeitete, und als ich während des Studiums in Freiburg Assistent des Sommertrainers war. Für mich ist hier ein Traum wahr geworden.

Gibt es noch etwas, wovon Sie weiter träumen?

Im Sommer waren einige SCB-Spieler hier, um alles auszuprobieren, und Leute wie unter anderen Daniel Eymann oder Thomas Ulrich kommen regelmässig. Bisher bin ich den Sportlern nachgereist, jetzt kommen sie hierher. Wir möchten eine Trainingsalternative zu Magglingen für Sportler werden. Aber das ist natürlich ein hoher Anspruch.

Und in einem «Oberländer Magglingen» hat auch Breitensport Platz?

Wir vertreten eine Trainingsphilosophie, die wir über die unterschiedlichen Sparten legen können und die für Spitzensport ebenso gilt wie für Freizeit- oder Gesundheitssport. Es geht darum, dass jeder die Mobilität, Flexibilität, Kraft und Ausdauer erreicht, die er braucht – ob er nun ein Skirennen gewinnen oder im Alter noch selbständig den Haushalt

führen will. Der Rest ist eine Frage der Dosierung: Wir passen die Intensität der jeweiligen Kondition und den Zielen an.

Die Grenzen zwischen Therapie und Training sind also fließend?

Ja, und wir wollen uns laufend weiter entwickeln hin zu einem Kompetenzzentrum für Gesundheit, Fitness und Sport. Meine Frau macht zum Beispiel Kinesiologie und Massagen, und schon jetzt kommen einige Physiotherapeuten mit ihren Patienten hierher, weil wir gut eingerichtet sind und ihre Kunden nach Therapieabschluss weiter an sich arbeiten möchten.

Was hat sich eigentlich im Fitnessbereich verändert in den letzten 20 Jahren, die Sie überblicken?

Grundsätzlich sind Trainings heute wissenschaftlicher und individualisierter. So weiss man heute zum Beispiel, dass man nicht nur hartes Training, sondern auch Entspannung braucht, da sich unser System zwar an Belastungen anpasst, aber nur in bestimmten Grenzen. Man weiss auch viel mehr über die Fortschritte, die selbst im Alter im Kraftbereich möglich sind, und über die Bedeutung, die dieses Training für die Osteoporose-Prävention, für Sturzprophylaxe und ganz allgemein für die Lebensqualität hat. In allen Altersklassen nimmt das Bedürfnis nach Bewegung und Stressabbau zu, weil immer mehr Leute in Berufen mit Bewegungsmangel arbeiten. Und während früher alle in den Turnvereinen gingen, suchen viele heute individuelle Programme.

Sie bieten ja auch eine Vielzahl von Kursen an ...

Ja, in den Gruppenkursen gibt es Bewe-



Auch Schwinger kommen für ihr Krafttraining nach Wilderswil.

gung zu Musik in allen Varianten – von spielerischer Aggressivität im Fitboxen bis zum ruhigen Yoga. Wie Kilian Wenger einmal sagte: Es ist nicht wichtig, welchen Sport die Leute treiben – Hauptsache, alle bewegen sich.

Aha-Erlebnisse

«Meine Arbeit verändert sich ständig», sagt Roli Fuchs. «Gleich bleibt nur, dass ich ständig neue Aha-Erlebnisse habe.» So coacht er etwa das Kader der Basler Busfahrer. «Ihr Chef war früher ein Athlet, der bei mir trainierte; ich nahm ihn nicht an die Olympischen Spiele mit. Das ist natürlich ein sehr harter Entscheid für jeden Athleten. Aber als wir uns jetzt wieder sahen, sagte er mir, ich habe ihm den Entscheid damals so beigebracht, dass er etwas fürs Leben gelernt habe, und er sei zuversichtlich, dass auch seine Leute etwas Brauchbares bei mir lernen.» Ein Aha-Erlebnis ganz anderer Art hat Roli Fuchs mit seinen Kindern. «Ich habe viele junge Leute in ihrem Sport unterstützen und weiterbringen können. Bei meinen Kindern ist mir das aber bisher nicht immer gelungen.» Trotzdem: «Meine Frau und meine Kinder machen mehr Fitness als ich.»

Beste Aussichten für Interlaken

Am 9. Februar 2014 stimmen die Interlakner über das Des Alpes-Projekt mit 170 Hotelzimmern, 130 Wohnungen, 100 Parkplätzen und einem neuen Restaurant ab.



1951 kaufte die Gemeinde Interlaken das Des Alpes-Areal für 540'000 Franken. Die Motion Marianne Kurzen brachte die Entwicklung für den Des Alpes Bereich ab 2003 ins Rollen. Mit dem vorliegenden Projekt sind nun die Weichen für die Zukunft gestellt. Durch den Bau von fünf Häusern mit 130 Wohnungen (Eigentum/Miete) soll ein neues 4-Sterne-Hotel mit 170 Zimmern am Höhweg ermöglicht werden. Die Investoren (HRS Real Estate AG, Frauenfeld und Frutiger

AG, Thun) kaufen das Areal für 9,25 Mio. Franken. Die Gemeinde finanziert damit ein neues Restaurant Des Alpes und strategisch richtig gelegene 100 öffentliche, unterirdische Parkplätze. Dazu verbessert sich die Lage der Gemeindekasse um gut 4 Mio. Franken. Volkswirtschaftlich sind das beste Aussichten für Handel, Handwerk und Gewerbe. Alle Detailinfos im Internet unter: www.interlaken-gemeinde.ch/aktualitaeten

Warum wird das Grundstück verkauft und nicht im Baurecht abgegeben?

1. Ein Hotel im Baurecht wäre für die Gemeinde ein zu grosses Risiko. 2. Dieses Land wurde für den Tourismus gekauft und soll wieder dem Tourismus zurückgegeben werden. 3. Dank dem Verkauf können wir das Restaurant Des Alpes behalten und zu neuem Glanz verhelfen.

Mit wie vielen neuen Arbeitsplätzen und Steuerzahler rechnen Sie?

Wir gehen von rund 100 Arbeitsplätzen beim Hotel und gut 200 neuen Einwohnern aus.

Braucht Interlaken wirklich 100 neue Parkplätze?

Ja, vor allem an diesem Ort, weil das Zentrum verkehrsberuhigt werden kann. Überdies sind beim Bau des Kongresssaals gut 100 Parkplätze aufgehoben worden.

Wird es beim Bau wieder ein Verkehrschaos geben?

Nein, der Bau findet nicht auf der Strasse statt, sondern auf dem Areal.



Urs Graf
Gemeindepäsident
Interlaken
urs.graf@interlaken.ch

Wie hoch werden die Bauinvestitionen ausfallen?

Wir rechnen auf dem Areal mit Investitionskosten um die 150 Mio. Franken.

Wird das lokale Gewerbe davon profitieren?

Ja, wir berücksichtigen immer auch die regionalen Firmen. So wird es auch im Projekt «Des Alpes» sein.

Wie zeichnet sich die architektonische Qualität der Wohnungen aus?

Das Projekt besticht durch hochwertige

Grundrisse und einzigartige Aussichtsqualitäten. Der Mix aus Miet- und Eigentumswohnungen entspricht einem durchmischten und vielfältigen Quartier.

Wir profitiert die Bevölkerung vom Projekt?

Die Bevölkerung profitiert vom neuen Uferweg, vom öffentlichen Park und vom langfristig gesicherten Restaurant Des Alpes. Zudem steigern das Hotel und die neuen Bewohner den Konsum und kurbeln damit Wirtschaft und Gewerbe an.



Thomas Frutiger
Delegierter des
Verwaltungsrates
Frutiger AG, Thun



EINWOHNERGEMEINDE INTERLAKEN
Grosser Gemeinderat und Gemeinderat

Um die Stimmberechtigten zusätzlich zur Abstimmungsbotschaft über die Abstimmungsvorlage vom 9. Februar 2014 zu informieren, findet eine

Ausstellung Entwicklung Des Alpes-Areal

wie folgt statt:

Samstag	11. Januar 2014	10 bis 12 Uhr
Mittwoch	15. Januar 2014	19 bis 21 Uhr
Dienstag	21. Januar 2014	19 bis 21 Uhr
Freitag	31. Januar 2014	17 bis 20 Uhr

Sie finden die Ausstellung im **Saal Harder des Casino Kursaal Interlaken** (bitte Nordeingang Aareseite benutzen).

An den Ausstellungsdaten sind jeweils Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindebehörden und der Bauherrschaft anwesend.

Am **Freitag, 10. Januar 2014, 18.30 Uhr**, wird das Des Alpes-Projekt im Theatersaal des Casino Kursaal Interlaken **vorgestellt**. Anschliessend wird die Ausstellung eröffnet.

GROSSER GEMEINDERAT UND GEMEINDERAT INTERLAKEN



OPTIK



INFO 1|14

Fühlbar und sichtbar entspannter arbeiten – mit Urfer Optik

Rund zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung tragen eine Brille. Da ist es doch erstaunlich, dass über 30% der Arbeitsplätze Mängel in Bezug auf die Arbeitsplatzergonomie aufweisen.

Wussten Sie, dass Berufe wie grafisches Gewerbe, Architektur, Arbeiten in der Medizinaltechnik, im Labor oder als Lehrer unseren Augen alles abverlangen? Dies gilt auch noch für viele weitere Berufe in der modernen, computer-gestützten Arbeitswelt. Und dabei gilt es, bestimmte Rahmenbedingungen zu schaffen, die unseren Augen eine gewisse Unterstützung gewährleisten. So sind z. B. ungenügende Beleuchtung und schlecht eingerichtete Arbeitsplätze auch heute noch Realität und wirken sich stark auf die Gesundheit unserer Augen aus. Dies gilt besonders für alle, die den ganzen Tag am Bildschirm arbeiten.

Umfeld. Diese Daten bilden die Basis für die Vorsorgeuntersuchung, die übrigens von SUVA (Kompetenzpartner für Arbeitssicherheit) und von Rodenstock (Kompetenzpartner für hochwertige Brillenoptik) unterstützt wird.

Melden Sie sich noch heute bei uns für Ihren persönlichen Termin. Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre individuelle Vorsorgeuntersuchung – Ihren Augen zuliebe.

Strahlend durchs Leben mit Urfer Optik.



Peter Urfer
Urfer Optik AG
Bahnhofstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 50 32
info@urferoptik.ch
www.urferoptik.ch

Dennoch sind die Anforderungen an unsere Augen verschieden und es gibt Faktoren, die wir unmittelbar beeinflussen können, während andere vorbestimmt sind. Eine Rolle spielen zum Beispiel die Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz, die Körpergrösse, Körperhaltung, Sehdistanz, Konstitution und Ruhepausen sowie Luftfeuchtigkeit und die Staubbelastung. Mit dem «Screening-Angebot» von Urfer Optik haben Sie eine einfache Möglichkeit, sich fachmännisch in Bezug auf Ihre Arbeitsplatzumgebung beraten zu lassen. Vor dem Screening benötigen wir Ihre wichtigsten persönlichen Sehdistanzen (Vorlage liegt bei uns bereit) in Ihrem



Sie sind einzigartig – Ihr Stoffwechsel auch.

Mit der Hilfe von über 30 Laborwerten aus Ihrem Blut erhalten Sie einen individuell zusammengestellten Ernährungsplan.

Dieser kann eingesetzt werden für:

Stoffwechselregulierung, Gewichtsreduzierung, Kraftsport, Ausdauersport, Ihr Wohlbefinden

Phytotherapie – sekundäre Pflanzenstoffe:

Nützen Sie die Kraft der Natur als idealen Begleiter im Alltag.

Diverse labordiagnostische Möglichkeiten,

zur Abklärung von **Nahrungsmittelunverträglichkeiten.**

Anti-Aging, **Übergewicht**, hormonelle Beschwerden, erhöhtes Cholesterin, **Verdauungsbeschwerden, Eisenmangel** oder möchten Sie Ihre Ernährung optimieren?

Investieren Sie jetzt in Ihr Wohlbefinden – ich berate Sie gerne.

...einfach individuell

Renate Bodack
Dipl. Ernährungs-, Phyto- und
Vitalstoff-Therapeutin SSAAMP

Kanalpromenade 1
3800 Interlaken
Mobile 078 638 28 32
mail@goodhealth.ch
www.goodhealth.ch

Krankenkassen anerkannt



Neue Kollektion ... mit Holz

Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Interlaken

www.pierresuisse.ch

033 823 88 80



Der Pelletofen

Ein Pelletofen heizt wirtschaftlich, komfortabel und umweltfreundlich.

Er wurde speziell für die Verfeuerung von Pellets entwickelt und nimmt mit einem Wirkungsgrad von über 90% eine Spitzenposition bei effizienter Heiztechnik ein.

Saubere Sache: Pellets

Pellets entstehen umweltfreundlich: Die naturbelassenen Holzreste werden ohne chemische Bindemittel unter hohem Druck zu zylindrischen Stäbchen gepresst. Dank der geringen Restfeuchte ist ihr Heizwert hoch und die Emissionen sind minimal. Entsprechend wenig Asche bleibt nach der Verbrennung zurück. Die Preise für Pellets liegen im Vergleich deutlich unter den Heizöl- und Erdgaspreisen.

Individuell, komfortabel und leicht zu bedienen

Es gibt eine Vielzahl von Öfen, die mit moderner Pellet-Technik ausgestattet sind: von Kaminöfen über Heizkamine und Kachelöfen, bis zu Kombiöfen, die sich alternativ mit Pellets oder Scheitholz befeuern lassen. Ein Pelletofen lässt sich leicht befüllen, kann auf Knopfdruck oder, ideal für Ferienwohnungen oder -häuser, aus der Ferne per Smartphone elektrisch gezündet werden und arbeitet vollautomatisch. Vom Vorratsbehälter werden die Pellets automatisch in den Brenntopf gefördert. Eine elektronische Regelung und

Verbrennungsluftsteuerung sorgt für reibungslosen wirtschaftlichen Betrieb und optimalen, umweltfreundlichen Abbrand.

Vom Einzelofen bis zum modularen Heizsystem

Es gibt verschiedene Heizungssysteme für Pellets: Einzelöfen, Einzelöfen mit Wassertechnik sowie auch Zentralheizungskessel. Pellet-Einzelöfen, ob freistehend oder als Heizeinsatz, werden häufig im Wohnbereich eingesetzt. Durch den Einbau eines Wasserwärmetauschers und den Anschluss an ein Heizsystem mit Pufferspeicher können Pelletöfen auch das Herzstück eines modularen Heizsystems für das ganze Haus bilden. Besonders eignen sich diese Öfen für Wohnungen oder Häuser mit geringem Wärmebedarf, zum Beispiel Niedrigenergiehäuser.

Kombigeräte

Sowie als Einzelofen als auch als Einbauvariante sind sogenannte Kombigeräte erhältlich. Bei diesen Ofentypen wird im selben Brennraum entweder Stückholz oder Pellets verbrannt. Ein Sensor erkennt automatisch, welcher Brennstoff eingelegt wurde und reguliert die Luftzufuhr des Ofens von ganz alleine.

Gerne beraten wir Sie zu allen Themen des Ofenbaus.



Marco Zurbuchen
Eidg. dipl.
Hafnermeister
Zurbuchen
Plattenbeläge und
Ofenbau AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 79 84
info@zurbuchen-unterseen.ch
www.zurbuchen-unterseen.ch
www.ofencheck.ch

Neu: Showroom
Bahnhofstrasse 21
Unterseen



Kombigerät Induo

Schlank sein ist lernbar – richtig essen übrigens auch!

«Die Fähigkeit sich richtig zu ernähren, ist der Schlüssel zum Wohlbefinden, zur Vitalität und zu einer dauerhaft schlanken Linie!»

Durch individuelles und persönliches Coaching begleitet Sonja Ammeter, von Vitalyse Interlaken, Kundinnen und Kunden im Bereich Gewichtsreduktion, Ernährung und Gesundheit. Sie berücksichtigt dabei deren Bedürfnisse im Alltag und die entsprechenden Lebenssituationen. In einem unverbindlichen und kostenlosen Erstgespräch analysiert sie Ihre Essgewohnheiten und zeigt die Vorteile sowie die unkomplizierte Durchführung des Ernährungsprogrammes auf.



Der Ursache des Problems auf den Grund gehen

Sonja Ammeter verbessert mit den Kunden das, was zum Übergewicht führte – die Essgewohnheiten. Es werden keine Ersatzmahlzeiten, Diättricks, oder Appetitzügler angewendet. Viel mehr lernen die Kunden eine gesunde und ausgewogene, auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Ernährung im Alltag anzuwenden. Dadurch wird der Stoffwechsel angeregt, so dass eine Gewichtsreduktion von ca. 0.8 Kilo pro Woche erreicht werden kann.

Mit dem 3-Phasen-Prinzip zu Ihrem Wohlfühlgewicht

Das Programm zum Abnehmen ist in drei Phasen eingeteilt. Nach der gesunden Gewichtsreduktion, die alle Nahrungsmittelgruppen beinhaltet, kommt die Stabilisierungsphase. In der Zeit lernen die Kunden wie das Gewicht dauerhaft gehalten werden kann. Die letzte und wichtigste Phase ist das Erhalten. Während dieser Zeit werden die Kunden nach wie vor durch das persönliche Coaching begleitet um das Wissen zu festigen und Sicherheit zu erlangen damit keine Angst vor einer erneuten Gewichtszunahme entstehen kann.

Unkomplizierte Durchführung

Das Ernährungsprogramm ist sehr einfach durchzuführen und ist daher für Berufstätige und Familien geeignet. Es gibt keine fixen Menüpläne oder komplizierten Diätvorschriften. Die Auswahl der Nahrungsmittel ist gross und weitgehend frei.



«Bevor ich das Ernährungsprogramm bei Vitalyse Interlaken absolvierte, fühlte ich mich überhaupt nicht mehr wohl in meiner Haut» sagt Verena Ris, aus Wilderswil. «Ich bin sehr dankbar, dass mir Sonja Ammeter damals im November geraten hat, noch vor den Festtagen zu starten. Ich lernte in den letzten Monaten, dass Essen mehr Freude macht wenn ich beurteilen kann, was mir gut tut und wie viel ich essen kann.

Was mich besonders freut ist, dass sich mein Empfinden für meinen Körper verbessert hat und mein Verantwortungsgefühl ihm gegenüber gewachsen ist. Das Beste ist: Ich passe wieder in meine Kleider und bin wieder zufrieden mit meiner Figur. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!»

Warum ist Vitalyse erfolgreich?

Das Vitalyse-Ernährungsprogramm

- wird seit mehr als zwanzig Jahren erfolgreich eingesetzt
- ist einfach und flexibel im Alltag umsetzbar sowie familientauglich
- umfasst eine vielseitige und ausgewogene Ernährung
- verzichtet auf Medikamente und spezielle Diätprodukte
- ist keine Hungerdiät
- basiert auf einem 3-Phasen-Prinzip
- fördert gesunde Essgewohnheiten
- regt den Stoffwechsel an
- verhindert den Jo-Jo-Effekt



Vitalyse Interlaken – Sonja Ammeter – dipl. Ernährungscoach – Eichzün 4b – 3800 Unterseen
Telefon 033 822 00 11 – info@vitalyse-interlaken.ch – www.vitalyse-interlaken.ch

Weitere Vitalyse-Praxis-Standorte finden Sie auf www.vitalyse.ch

EDEN

Reha- und Kurklinik
CH-3854 Oberried am Brienzensee

Komplementärmedizinisches Verfahren vom Arzt

Dr. med. Stefan Porzsolt berichtet aus der Praxis über die Verknüpfung Allgemeinmedizin und Osteopathie.

Rückenschmerz ist eines der häufigsten Beschwerdebilder unserer Gesellschaft.

Nicht immer, liegt die Ursache von Rückenbeschwerden im Rücken, sondern ist Folge von anderen Problemen, die sich häufig über viele Jahre entwickeln. Grundsätzlich gilt, wenn Rückenschmerzen akut auftreten oder über mehrere Tage bestehen, sollte eine Abklärung durch den Arzt erfolgen. Schmerz ist ein Schutzmechanismus des Körpers, der versucht, die betroffene, empfindliche Stelle zu schonen. Der kleine Bruder des Rückenschmerzes ist die Verspannung der Rückenmuskulatur und der kleinen Muskeln, die sich dicht an den Wirbeln befinden. Die Nervenbahnen der Muskeln sind über das Rückenmark mit Nervenbahnen anderer Strukturen des Körpers verbunden, z.B. mit Organen. Wir kennen die gekrümmte Körperhaltung bei starken Bauchschmerzen. Man ist nicht imstande, sich aufzurichten. Es können auch nicht so intensive Probleme im Körperinneren zu einer Schon- oder Schutzhaltung führen. Beispiel: Wiederholte Funktionsstörungen des Magen-Darm-Traktes, chronische Bronchitis, Blasenentzündungen, Unfälle, aber auch seelische, emotionelle Einflüsse, wie z.B. Ängste, Stress oder anhaltender

Ärger führen zu einer Veränderung der Körperhaltung aufgrund anhaltender reaktiver Muskelanspannung.

Wenn abgeklärt ist, dass der Rückenschmerz keine sofortige medizinische Therapie erfordert (z.B. Operation), kann mittels Osteopathie dem Körper Möglichkeit gegeben werden, sich zu regulieren und zu stabilisieren. Beispiel: Langjährige berufliche Belastung und ungünstige Ernährung führen zu Verkrampfungen im Darmbereich, Verdauungsstörungen und fehlendem Wohlbefinden, Schlafstörungen. Der Körper erholt sich nicht mehr, Fehlfunktion und Spannung nehmen zu, die Versorgung und insbesondere die Drainage der betroffenen Gewebe sind gestört. All dies führt reflektorisch schleichend zu Veränderung der Körperhaltung und somit Fehlbelastung und Reizzuständen an der Wirbelsäule. Die Osteopathie behandelt nun zunächst die Probleme der inneren Organe und Strukturen des Stresszustandes und fördert damit die körpereigene Regulationsfähigkeit. Es folgt die Behandlung von Wirbelsäule und Rückenmuskulatur, die Umstellung der Körperwahrnehmung und Anleitung zur Selbsthilfe.



Dr. med. Stefan Porzsolt
Eden Reha- und Kurklinik
3854 Oberried
Anmeldung zur
Sprechstunde:
033 849 85 85 (5)
info@kurklinik-edен.ch
www.kurklinik-edен.ch

Carreisen 2014



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen – Festtagsreisen

Apfelblüte im Südtirol	8.–12. April	5	Fr. 855.–
Wildromantische Camargue	18.–21. April (Ostern)	4	Fr. 895.–
Frühlingszauber in der Cinque Terre	15.–18. Mai	4	Fr. 885.–
Salzburgerland – Salzkammergut	6.– 9. Juni (Pfingsten)	4	Fr. 745.–
Dolomiten – Südtirol	3.– 6. Juli	4	Fr. 695.–
Panoramafahrt mit dem Glacier-Express	8.–10. Juli	3	Fr. 745.–
Bernina-Express – durch das UNESCO Welterbe	11.–13. August	3	Fr. 575.–
Hamburg – Hansestadt an der Alster	20.–24. August	5	Fr. 895.–
Piemont – eine Welt für Geniesser	16.–19. Oktober	4	Fr. 825.–

Rundreisen

Apulien – Italien pur	2.–11. Mai	10	Fr. 1'795.–
Südingland – Cornwall – Isle of Wight	24. Mai–2. Juni	10	Fr. 1'955.–
Faszinierende Atlantikküste	22.–28. Juni	7	Fr. 1'545.–
Nordkap – Lofoten	13.–29. Juli	17	Fr. 4'395.–
Korsika und Sardinien – Juwelen im Mittelmeer	4.–12. Oktober	9	Fr. 1'755.–

Aufenthalts- und Standortreisen

Holland zur Tulpenblüte	22.–27. April	6	Fr. 1'195.–
Rügen – Trauminsel der Ostsee	31. August–7. September	8	Fr. 1'665.–
Pertisau am Achensee	21.–28. September	8	Fr. 1'215.–
Seefeld im Tiroi	21.–28. September	8	Fr. 1'195.–
Traumhaftes Kärnten	23.–28. September	6	Fr. 1'035.–

Aktivferien – Radreisen

Skiferien im Stubaital	8.–15. März	8	Fr. 1'245.–
Aktive Erholung im Südtirol	8.–12. April	5	Fr. 765.–
Radreise Loireschlösser	14.–21. Juni	8	Fr. 1'655.–
Elb-Radweg von Prag nach Dresden	8.–17. August	10	Fr. 2'035.–
Radreise Münchner Seentour	14.–21. September	8	Fr. 1'775.–

Musikreisen

Opernfestspiele Verona	18.–20. Juli	3	Fr. 525.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	4.–7. September	4	Fr. 585.–

Ausflugsfahrten / Musical / Konzerte

Musical «Mann o Mann» in Zürich, Ticket Kat. 1	Samstag, 1. Februar	1	Fr. 128.–
Basel Tattoo, Vorstellung um 17.30 Uhr, Kat. C	Samstag, 19. Juli	1	Fr. 145.–
Basel Tattoo, Vorstellung um 21.30 Uhr, Kat. D	Montag, 21. Juli	1	Fr. 155.–
Basel Tattoo, Vorstellung um 17.30 Uhr, Kat. B	Mittwoch, 23. Juli	1	Fr. 150.–
Helene Fischer Farbenspiel, Ticket Kat. 2	Dienstag, 21. Oktober	1	Fr. 185.–

Besuchen Sie uns an der Ferienmesse in Bern vom 16. bis 19. Januar 2014.

Reisetage vom 25.–26. Januar 2014

an der Museumsstrasse 21. Wir präsentieren Ihnen Highlights aus dem Reiseprogramm 2014 und einen Rückblick auf die Reisen 2013.

Samstag, 25. Januar von 12.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 26. Januar von 11.00 bis 17.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden. Für Unterhaltung und Verpflegung sind wir besorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Verlangen Sie unseren neuen Katalog!

Wir freuen uns auf ihren Anruf.



BESSER HÖREN



Schutz vor Einsamkeit

In der Zeit um den Jahreswechsel fühlen sich Menschen oft einsam. Vielfach liegen die Ursachen für Einsamkeit in einer verdrängten Hörschwäche.

Eine Familienfeier? Keine Zeit. Ein Jass-abend mit Freunden? Ich muss arbeiten. Ein Konzert? Keine Lust. Diese Situationen sind für Menschen, die nicht mehr gut hören, eine Qual. Sie überhören Vieles, fragen oft nach, bis sie es aufgeben und solche Anlässe komplett meiden und manchmal richtig vereinsamen. Dabei wäre die Lösung so einfach: Ein Hörsystem – und schon wären sie wieder mittendrin im Leben.

Doch den meisten fällt diese Entscheidung nicht sehr leicht, weil sie sich die Schwerhörigkeit nicht eingestehen wollen. Der Hörverlust kommt schleichend. Man denkt, dass man alt wird. Und ein bisschen Schamgefühl ist auch dabei. Ausserdem haben viele noch eine völlig veraltete Vorstellung von Hörsystemen. Mittlerweile sind Hörsysteme jedoch kleine Hightech-Computer, die unauffällig im oder hinter dem Ohr sitzen.

Wer sich zu einem Hörsystem entschliesst, ist heute meist ganz begeistert. Viele bereuen, dass sie zu lange gewartet haben. Man hört einfach wieder viel entspannter und ist entspannter im Alltag. Das gilt besonders für Menschen, die mitten im Berufsleben stehen. Denn häufig erschweren Hintergrundgeräusche wie Computer, Kopierer, Stimmen-gewirr oder das Hören und Verstehen. Man kann offen über sein Hörproblem

sprechen und etwas mehr Ruhe am Arbeitsplatz schaffen. Das Wichtigste aber ist das Hörgerät selbst.

Aufgrund der persönlichen Angaben und spezieller Tests wählt der Fachmann verschiedene Geräte aus, die in seinem Geschäft getestet werden. Schliesslich bekommt der Kunde ein Gerät mit nach Hause. Dort soll er sich im Alltag bewegen und aufschreiben, wo er Probleme hat. Danach richtet sich die Feinjustierung. Je nach Preisklasse haben Hörsysteme mehrere Hörprogramme, zum Beispiel fürs Büro, fürs Restaurant, für Zuhause und fürs Konzert. Und schon ist man wieder mittendrin im Leben.

Der erste Schritt dazu ist, mit dem Höra-kustiker von Acustix einen Termin für einen unverbindlichen Hörtest zu vereinbaren.

Acustix
 Untere Gasse 15
 3800 Unterseen
 Telefon 033 822 83 83
 unterseen@acustix.ch
 www.acustix.ch

Oberlandstrasse 39
 3700 Spiez
 Telefon 033 222 83 83
 spiez@acustix.ch



Mitten drin, statt aussen vor – wer gut hört, braucht anstrengende Hörsituationen nicht zu meiden.



Im Hotel Bären Wilderswil

Sonntag, 26. Januar 2014

11.00 bis 17.00 Uhr

Lounge mit Livemusik

Eintritt frei

Grosse Gratisverlosung

Blumen B. Ryffel
Coiffure Daniel
Hotel Bären Wilderswil
Bürobedarf Schaffner
Bödeli-Bahn
Tanzmusik Mostosi
Kosmetikinstitut Ursula Stucki

Reisebüro Hotelplan
Garage Zimmermann AG
Hostettler Hochzeitsmode
Foto Schenk Inh. Nicole Müller
EOS BeO GmbH, Brigitta Wyss
Bäckerei Konditorei Michel
Goldschmiede-Atelier P. Hablützel

Hochzeitsausstellung im Bären Wilderswil

Am Sonntag, 26. Januar von 11.00 bis 17.00 Uhr findet die 9. Hochzeitsausstellung statt.

Im Hotel Bären in Wilderswil zeigen die 13 Aussteller, mehrheitlich aus der Region, ihre Produkte und Dienstleistungen. Diese kleine aber feine Ausstellung dürfen Sie nicht verpassen, falls Sie ihre Partnerschaft besiegeln möchten.

Hostettler Hochzeitsmode aus Riggisberg zeigt Ihnen die neuste Braut- und Bräutigam-Kollektion.

EOS BeO GmbH, Brigitte Wyss bietet sich an, Ihnen die Planung des Events abzunehmen. Für individuell angefertigte Ehe- und Partnerschaftsringe steht Ihnen Peter Hablützel, Goldschmiede-Atelier in Interlaken zur Verfügung. Damit Ihr Strahlen besonders gut zur Geltung kommt, berät Sie die Kosmetikerin Ursula Stucki aus Unterseen, und für die perfekte Frisur sorgt Coiffeur Daniel aus Unterseen.

Brautsträusse, Ansteckschmuck und blumige Dekorationen präsentiert die Firma B. Ryffel Crea-Zone aus Unterseen. Nicole Müller und ihr Team von Foto Schenk in Unterseen machen Ihnen Vorschläge für Fotos und Videos.

Eine geschmückte Limousine der Garage Zimmermann AG aus Unterseen

eignet sich als Mietobjekt für Autoliebhaber. Für Gesellschaften zeigt Ihnen Lorenzo Mostosi sein berühmtes Bödeli-Bähnli.

Ein herrlicher Apéro mit leckeren Häppchen oder eine schlichte, reich dekorierte oder gar üppige Hochzeitstorte bietet die Bäckerei Konditorei Michel aus Unterseen. Als Ort der Feier stellt Ihnen das Hotel Bären in Wilderswil seine Räumlichkeiten und Menüvorschläge vor. Geniessen Sie in der Lounge mit Livemusik von Lorenzo Mostosi mit gleichgesinnten für einen Augenblick die Zeit. Für kreative Einladungen, Namensschilder, Einladungs- und Dankeskarten sowie Tischbeschriftungen usw. ist Ihnen Bürobedarf Schaffner behilflich. Aus den vielfältigen Ideen und Vorschlägen des Reisebüros Hotelplan in Interlaken finden Sie Ihre Traumhochzeitsreise. Während der Ausstellung sollten Sie es nicht verpassen, den Wettbewerb auszufüllen. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise, welche von den Ausstellern zur Verfügung gestellt werden. Profitieren Sie von der Individualität und Flexibilität der Aussteller!

Sie können degustieren, sich informieren, Ideen sammeln oder gleich eine Reservation tätigen.





Sternenschlitteln

BEATENBERG – NIEDERHORN, MIT BUS AB INTERLAKEN
20. DEZEMBER 2013 – 15. MÄRZ 2014



Geniessen Sie jeden Freitag- und Samstagabend Sternenschlitteln am Niederhorn. Nach einem Fondueplausch im Berghaus Niederhorn weisen der helle Mond und die glitzernden Sterne allen Nachtschwärmern den Weg auf der romantischen Schlittelpartie zur Mittelstation Vorsass.

Abfahrt	17.05 Uhr, Bahnhof Interlaken West, Bus Nummer 101 (Rückkehr um 21.55 Uhr mit PostAuto)
Daten	jeden Freitag und Samstag, 20. Dezember 2013 – 15. März 2014
Preis	Sternenschlitteln Plus*: Erwachsene CHF 64.00 Kinder 6 – 16 Jahre CHF 32.00 (in Begleitung 1 Erw.)
Inbegriffen	An-/Abreise, Gondelfahrt, Fondue, 1 Glühwein, Schlittenmiete.
Tickets	Reservation erforderlich bis Freitag/Samstag 15.00 Uhr Tickets erhältlich bei Interlaken Tourismus oder online unter www.interlaken.ch .

* auch ohne Fondue, mit unbeschränktem Schlitteln möglich.

Erwachsene CHF 40.00/Kinder CHF 20.00

Winterbekleidung und gute Schuhe sind obligatorisch. Schlittelpiste ist durchgehend mit Baulaternen markiert. Bei zweifelhaftem Wetter und/oder Sturm werden Sie ab 16.00 Uhr telefonisch über die Durchführung informiert.



Information & Reservation
 Interlaken Tourismus
 Höhweg 37, Postfach 369
 CH-3800 Interlaken
 T 0041 33 826 53 00
 F 0041 33 826 53 75
 mail@interlaketourism.ch
 www.interlaken.ch



Die Fitnesswelt im Wandel

Die Bedürfnisse der Gesellschaft und deren Strukturen haben sich in den letzten Jahren stark verändert und mit ihnen die Ansprüche an ein Fitnesscenter.

Flexibilität und Individualismus stehen immer mehr im Vordergrund der Gesellschaft. Diese Bedürfnisse müssen von einem zeitgemässen Fitnessstudio abgedeckt sein. Deshalb ist es wichtig, dass ein Fitnesscenter folgende Aspekte mit seinem Angebot abdeckt.

Es gibt nur noch eine Öffnungszeit – rund um die Uhr

Auf der ganzen Welt ist dieser Ansatz in der Fitnessszene auf dem Vormarsch. Diese Änderung bewirkt, dass der Kunde sein Training individuell an seinen Tagesablauf bzw. seinen Lebensrhythmus anpassen kann. Es gibt für ihn keine lästigen zeitlichen Beschränkungen mehr und er kann seinen Körper zu jeder Tageszeit nach seinen Wünschen trainieren – Die Flexibilität in seiner Planung ist gewährleistet.

Individuelle Preise – Der Kunde bezahlt nur Leistungen, die er beansprucht

In einem zeitgemässen Fitnesscenter bezahlt jeder Kunde nur das, was er tatsächlich beansprucht. Dies wird in den meisten Fällen durch ein modulares System gewährleistet. In einer solchen Angebotsstruktur zahlt der Kunde einen tiefen Einstiegspreis, mit dem er sich das Recht erwirbt, die Trainingsplattform zu benutzen. Sobald der Kunde Zusatzleistungen (Personaltraining, Ernährungsberatung und Erstellen von Trainingsplänen) bezieht, muss er, den dafür vorbestimmten Preis zusätzlich bezahlen.

Dadurch wird sichergestellt, dass jeder Kunde seinen Preis bezahlt, d.h. der Preis sich seinem Wissensstand über Fitness, seinen Ambitionen und seinen Bedürfnissen anpasst.

Wie zeitgemäss unser Angebot ist, können Sie auf unserer Website www.powerplaza.ch überprüfen.



Roman Seiler
 Geschäftsführer
 Power Plaza
 Eichzün 4
 3800 Unterseen
 Telefon 033 823 07 37
 roman.seiler@powerplaza.ch
 www.powerplaza.ch

Altersflecken

Wenn die Sonne ein Zeichen setzt.



vor der Behandlung



nach der Behandlung

Altersflecken verschwinden nicht von alleine. Aber sie können durch eine Behandlung mit dem Laser effektiv und schonend entfernt werden. Die Spezialisten vom Laserinstitut Thun wissen wie.

Wie entstehen Altersflecken?

Plötzlich sind sie da – und wollen nicht mehr weichen: Altersflecken sind bräunliche, wenige Zentimeter grosse Pigmentstörungen. Sie entstehen durch Pigmentansammlung in der Oberhaut und sind Ausdruck einer Zellschädigung aufgrund langjähriger UV-Bestrahlung der Haut. Es handelt sich hierbei um gutartige Hautveränderungen, die meistens im Gesicht, im Bereich des Dekolletés oder am Handrücken auftreten.

Effektiv, schonend und schmerzarm

Für die Entfernung verwenden wir den gepulsten Alexandrit-Laser. Die dunklen Pigmente werden unter Schonung des umgebenden Gewebes vom Laserlicht zersprengt und die verbleibenden Teile vom Körper abgebaut. Nach der Behandlung bilden sich leichte Krusten, die nach 1-2 Wochen abheilen. Die Behandlung ist schonend und verursacht lediglich ein leichtes Brennen.

Sichtbare Erfolge nach einer Behandlung

In der Regel ist nur eine Behandlung notwendig. Der Erfolg ist jedoch nicht sofort nach der Laserbehandlung erkennbar, dieser stellt sich erst nach 2-4 Wochen ein.

Vorbeugung ist die beste Behandlung

Vermeiden Sie lange Sonnenbäder und schützen Sie Ihre Haut konsequent mit einem hohen Sonnenschutz – auch im Winter und besonders auf der Skipiste.

Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Wir behandeln Altersflecken, Couperose, Falten, Narben, Cellulite, Besenreiser und Lippen und bieten Haarentfernung, Hyperhydrose, Mesotherapie, Hautverjüngung, Peeling, Tattoo-Entfernung sowie die fraktionierte Laserbehandlung an.

Vertrauen Sie auf langjährige Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden.

Weitere Informationen über unsere vielfältigen Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Dermatologisches Laserinstitut

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun
Telefon 033 223 35 33
info@laserinstitut.ch
www.laserinstitut.ch



Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!



DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT

Krebser

Visionäre Bahnprojekte – nie realisiert

1890 herrscht Aufbruchstimmung. Parlament und Bundesrat winken Eisenbahnprojekte durch, welche heute politisch chancenlos, finanziell unerschwinglich und ökologisch fragwürdig wären.

«Visionäre Bahnprojekte» stellt erstmals detailliert und umfassend Projekte und Studien vor, die, um die vorletzte Jahrhundertwende entwickelt, gestern wie heute faszinieren und polarisieren. In keinem Land der Welt sind derart viele Berg- und Talbahnen geplant worden wie in der Schweiz. Der Glaube an den technischen Fortschritt siegt im ausgehenden 19. Jhd. über alle Mahner und Kritiker.

Heinz Schild
Visionäre Bahnprojekte – Die Schweiz im Aufbruch
AS Verlag, Fr. 98.–

Krebser AG, Martin Gafner
Höheweg 11, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch



Krebser

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung

Ihre Buchhandlung in Interlaken

www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Die Analphabetin, die rechnen konnte / Jonas Jonasson / Verlag Carl's Books
2. Der Ruf des Kuckucks / Robert Galbraith / Verlag Blanvalet
3. Traumsammler / Khaled Hosseini / Verlag Fischer
4. Mord im Herbst / Henning Mankell / Verlag Zsolnay
5. Drei Frauen im Schnee / Blanca Imboden / Verlag Wörterseh

Top 5 Sachbuch

1. Platzspitzbaby / Michelle Halbheer / Verlag Wörterseh
2. World Records Buch 2014 / Verlag Bibliog. Institut Mannheim
3. Wiedersehen mit Scheich Khalid / Verena Wermuth / Verlag Welbild
4. Christiane F. – Mein zweites Leben / Christiane F. Felscherinow / Verlag Deutscher Levante
5. Eine Art zu leben / Peter Bieri / Verlag Hanser

Hochwasserschutz Bödeli

ARA-Pumpwerk – Aenderbergbrücke



Die Hochwassersicherheit entlang der Lüttschine auf dem Bödeli wird laufend verbessert. Momentan wird das Projekt ARA-Pumpwerk bis Aenderbergbrücke in Wilderswil und Matten realisiert.

Die Schwellenkorporation Bödeli Süd (SK Bödeli Süd) ist verantwortlich für den Gewässerunterhalt und wasserbauliche Schutzmassnahmen in den sechs Gemeinden Wilderswil, Gsteigwiler, Saxeten, Matten, Interlaken und Bönigen.

Am 19. Juni 1864 wurde die Schwellenkorporation der Vereinigten Lüttschinnen aus der Taufe gehoben, sie feiert somit nächsten Sommer ihren 150. Geburtstag. Mit der Aufnahme von Saxeten in den 1990er Jahren wurde der Name in Schwellenkorporation Bödeli Süd geändert. Weitere Informationen zur «Schwelli» finden Sie unter www.boedeli-sued.ch

Das Hochwasserschutz-Konzept für das Bödeli sieht die folgenden Hauptbestandteile vor:

- Gerinneausbau Lüttschine auf diversen Abschnitten
- Überlastkorridor für sehr seltene Ereignisse.

Das laufende Projekt ist Bestandteil dieses Gesamtkonzepts und beinhaltet den Gerinneausbau entlang dem RUAG- und

Flugplatz-Areal in Wilderswil und Matten. Dabei wird das linke Ufer erhöht und verstärkt. Dies erfolgt mit Erddämmen oder – dort wo wenig Platz vorhanden ist – mit Betonmauern.

Im August 2013 wurde mit den Bauarbeiten gestartet, die Bauzeit erstreckt sich über rund zwei Jahre.

Um der Bevölkerung einen Einblick in die Baustelle zu ermöglichen, findet am Samstag, 8. Februar 2014 ein **Tag der offenen Baustelle** statt. Die Projektverantwortlichen erläutern das Projekt sowie die Bauarbeiten.

Baustellenführungen: 14.00 und 15.00 Uhr.
Treffpunkt: Loge RUAG

Die SK Bödeli Süd und die beteiligten Firmen offerieren den Besuchern einen kleinen Imbiss und hoffen, auch Sie bei diesem Anlass begrüssen zu können.



MÄTZENER & WYSS
BAUINGENIEURE AG
3800 UNTERSEEN



Schwellenkorporation Bödeli Süd



Garage Burgseeli

Ist das E-Auto wirklich «grün»?

Von batteriebetriebenen Autofahren spricht man im gleichen Atemzug mit umweltfreundlichem Transport.

Nun, wir wissen, dass die Art der Erzeugung des elektrischen Stroms über die schadfreie Auswirkung auf unsere Umwelt entscheidet. Doch dann stellt sich heraus, dass auch die Herstellung der so notwendigen Batterien nicht als umweltfreundlich gilt. Lithium wird von unterirdischen Salzseen gewonnen, ein Verfahren, das der Umgebung grosse Belastungen auferlegt. Dabei wird mehr als zehnmals so viel Kohlendioxid entwickelt wie bei der Herstellung eines Verbrennungsmotors. Um solche Schadstoffe zu kompensieren, darf man anschliessend Strom nur aus grüner Gewinnung beziehen und Hunderttausende von Kilometern fahren. Drehen wir uns also nur im Kreise, oder ist das elektrische Auto eine Sackgasse? Einer der vielversprechenden Möglichkeiten, ist die Verwendung von Wasserstoff als Antriebsquelle. Die Japaner, aber auch die Deutschen liegen vorne und brachten bereits Autos mit Hydrogentreibstoff auf den Markt. Sie sind aber für die Masse noch zu teuer. Dies könnte sich ändern, wenn sich einmal mehrere Grosse an der Entwicklung beteiligen. Ein wasserstoffgetriebenes Fahrzeug benötigt weder eine Batterie, noch kann der Treibstoff irgendwann knapp werden. Aber auch hier benötigt man zunächst Strom, um das Wasser in seine Bestandteile zu spalten. Also kommen wir wieder auf den Ausgangspunkt zurück: Wir brau-

chen umweltfreundlich erzeugten Strom in grossen Mengen. Damit erstrahlt natürlich wieder einmal der E-cat. Der E-cat ist zur Zeit als industrielle Einheit und in Kürze als haushaltsgrosses Gerät verfügbar. Beide Kapazitäten sind ungeeignet, ein Auto zu betreiben. Aber sie sind durchaus in der Lage, Strom für die Spaltung zu liefern. Während manche Unternehmen daran denken riesige Solaranlagen in den Wüsten zu betreiben, darf nicht vergessen werden, dass solche Gebiete politisch nicht als sicher gelten, und dass der Transport nach Europa sehr teuer wird. Die Stromerzeugung nahe dem Abnehmer aufzubauen, erscheint als die einzig machbare Möglichkeit. Der E-cat könnte mit seinen extrem billigen Erzeugerkosten als die perfekte Quelle dienen. Er arbeitet mit winzigen Mengen Nickel und benutzt den Massenverlust der Kernverschmelzung, um gewaltige Mengen an Energie bereitzustellen. Dieses Material wird in Milliarden von Jahren nicht knapp. Mit dem E-cat lassen sich unbegrenzte Mengen an Energie erzeugen, mit sehr geringer Umweltbelastungen. Vielleicht wird er auch bei der Erzeugung von Lithiumbatterien nützlich sein. Damit brauchen wir uns nicht einmal zwischen elektrisch und Wasserstoff zu entscheiden. Die zentrale Frage betrifft immer wieder die Stromerzeugung. Solange sie nicht grün ist, bleibt das E-Auto nur Augenwischerei.



Max Mattmüller
Dipl. Ing. HTL
Garage Burgseeli AG
3805 Goldswil
Telefon 033 822 10 43
burgseeli@tcnet.ch
www.garage-burgseeli.ch



Zweite Brille kostenlos!

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) eine zusätzliche Brille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie die kostenlose Brille aus unserem trendigen Zweitbrillen-Sortiment. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläsern!

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

Import / Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Adliswil - Brig - Brunnen - Ebikon - Egerkingen - Einsiedeln
Goldau - Interlaken - Sissach - Sursee - www.import-optik.ch



Neu bei Import Optik – der Trendsetter mit Potenzial zum Klassiker

In nur einem Jahr haben sich die handgefertigten WooDone-Brillen vom Geheimtipp zum gesuchten Renner entwickelt. Ab sofort sind diese nur gerade 13 Gramm leichten Brillenfassungen bei Import Optik in Interlaken erhältlich. Import Optik Interlaken lädt Sie herzlich zum Anprobieren ein.

«WooDone-Brillen aus Nussbaum-, Kirsch- und Akazienholz sind ein Hit», strahlt Markus Kissling, Filialleiter von Import Optik Interlaken. Dass die Maserung, der aus einem Stück Furnierholz gearbeiteten Fassung, ohne Unterbruch über die ganze Brille läuft, begeistert ihn genauso wie das schraubenlose Federscharnier.

An die eigene Idee glauben und dranbleiben; so könnte man die Geschichte der innovativen Brillen von Klaus Tavella und Thomas Oberegger zusammenfassen. Zwei Jahre haben die beiden Tiroler getüftelt, bis sie die «perfekte» Brille aus Holz vor einem Jahr dem kritischen Fachpublikum an der Optikmesse «SILMO» in Paris präsentieren konnten. Der Erfolg war durchschlagend; ein Jahr später wurden bereits über 10 000 der Brillen aus zertifiziertem Südtiroler Holz in weltweit über 1000 Fachgeschäften verkauft. Ab sofort gibt es die trendigen Brillen auch bei Import Optik in Interlaken.

In entspannter Atmosphäre nach Herzenslust probieren. Wer Import Optik kennt, weiss, dass hier ein breites Sortiment an hochstehenden Brillenmarken zu attraktiven Preisen zu finden ist. Mit der kompetenten Beratung des freundlichen Teams und seinem Blick für die «typengerechte» Brille zusammen wird das Einkaufen in Interlaken zum Vergnügen. Die entspannte Atmosphäre in der vor Jahresfrist umgebauten Filiale und der gute Service für Brillen und Kontaktlinsen tragen das ihre dazu bei, dass die Kunden gerne hierherkommen. Besonders hervorzuheben sind auch die tollen Angebote, wie die 2. Brille kostenlos oder die Komplettbrille zu 195 Franken, die in allen zehn Filialen der Schweizer Import Optik erhältlich sind.

Die Brillen- und Kontaktlinsenprofis von Import Optik Interlaken freuen sich auf Ihren Besuch!

www.import-optik.ch

Import / Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Adliswil - Brig - Brunnen - Ebikon - Egerkingen - Einsiedeln
Goldau - Interlaken - Sissach - Sursee - www.import-optik.ch

Coop Matten
ab 6. Januar

365 Tage
8-20 Uhr
geöffnet

Coop Matten
Metzgergasse 15
3800 Matten b. Interlaken

Polysportive Nachwuchsförderung der IG Sport Bodeli

Zum 15. Mal organisiert die IG Sport den Jahreskurs für polysportive Nachwuchsförderung.

Während einem Jahr lernen die jungen Mädchen und Knaben auf spielerische Art die Welt des Sportes kennen. Fachtrainer und professionelle Sportlehrer von dreizehn verschiedenen Sportvereinen begleiten die Kids durch's Jahr.

- Fussball
- Eislauf
- Unihockey
- Leichtathletik
- Handball
- Schwimmen
- Klettern
- Tennis
- Pétanque
- Hockey
- Squash
- Tischtennis
- Swiss Koong Joong Hap-Ki-Do

Wann

ab 8. Januar bis 17. Dezember 2014,
jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30
Uhr. Während der Schulzeit gemäss Ferienplan der Gemeinde Interlaken

Wo

Sporthalle Bodelibad (beim Freiluftbad in Unterseen) oder je nach Sportart in der Kletterhalle, Hallenbad, Tennisplatz, etc.

Wer

Knaben und Mädchen, 1. bis 3. Klasse

Leitung

Sportliche Leitung:
Jacqueline Graf, Sportlehrerin
Technische Leitung:
Heiner Renfer, Sportlehrer
Administrative Leitung:
Nöldy Baumann, Präsident IGS Bodeli

Kosten

Jahresbeitrag Fr. 150.-

Infos

Heiner: Telefon 079 377 76 65
Nöldy: Telefon 079 632 76 70

Anmeldung, Einschreibung, Bezahlung des Jahresbeitrags sowie 1. Training für die Kids **Mittwoch, 8. Januar 2014, 16.30 Uhr** in der Sporthalle Bodelibad

Auf viele aktive Kinder freuen sich die Leitung der IG Sport Bodeli und die Sportvereine.



Januar 2014 in der Brasse



Do. 2. Januar 2014, ab 15.30 & ab 21.00 Uhr:

HARDER POTSCHETE – Konzert mit MAJOR B.

Interlakner Musikfans kommen gleich zwei Mal zum Zug mit Major B.: Erstmals anschliessend an den Potschete-Umzug um 15.30 Uhr und für Spätzünder und Durchhalter abends ab 21.00 Uhr nochmals. Major B. mischt Rock, Jazz, Funk und Reggae zu mitreissenden Mundart-Songs. Sympathisch und publikumsnah versteht es Frontmann Gianluca Ariu, seine Zuschauer mit mal sanften, mal kritischen und mal humorvollen schnellen Texten zu berühren, zum Nachdenken oder Tanzen zu bringen.



Do. 9. Januar 2014, 21.00 Uhr:

KICK DOWN – power rock, made in Brienz

Marc Trauffer mit seiner unverkennbaren Stimme, Peter Ruef und Patrik Michel, die Bass- und Drumschmaschinen, sorgen für den nötigen Kick. Rudi v. Allmen und Peter Messerli geben dem ganzen mit Gitarren und Backvocals den groovigen Sound. Sie spielen gängige Covers von Brian Adams, Whitesnake, Gotthard, Status Quo usw., bis hin zu den ebenbürtigen Eigenkompositionen.



Do. 16. Januar 2014, 21.00 Uhr:

JIMMY HAY & FRIENDS – rock, bluesrock

Jimmy Hay & Friends interpretieren Songs von John Hiatt, Jackson Browne, Oasis, Rolling Stones, Joe Cocker, The Band, Tom Petty, Otis Redding und vielen anderen. Dank der starken Stimme und der ausgefeilten Gitarrentechnik ihres Frontmannes, dem dynamischen Zusammenspiel der Musiker und den herausragenden Chorgesängen haben sie schon zahlreiche Fans für sich gewinnen können. Partystimmung ist garantiert.



Do. 23. Januar 2014, 21.00 Uhr:

BOOGIE RADIO – blues vom Feinsten

Boogie Radio ist seit 1998 in immer wieder überraschenden Besetzungen in Europas Blueslandschaften unterwegs. Vielseitigkeit, Abwechslung als Programm. Es werden Geschichten erzählt über wahre Liebe und Betrug, über Stillstand und Veränderung, über Frauen, Geld und Autos, über Freundschaft, über kleine Abscheulichkeiten und grosse Enttäuschungen. Dazu passt nur dieser groovige Blues.



Do. 30. Januar 2014, 21.00 Uhr:

MICHAEL WESPI & BAND – songwriter pop-rock

Der Songwriter hat es sich zum Ziel gesetzt, Musik zu machen, die Menschen bewegt. Unterstützt von neuen Musikern bringt er viel Groove und Gefühl auf die Bühne und so ist jedes seiner Konzerte ein einmaliges Erlebnis. Geprägt von seiner spontanen und persönlichen Art lädt er dazu ein, den Alltag zu vergessen und den Moment voll und ganz zu geniessen!

Ciao, bis später!

Mehr Infos: www.brasse-events.ch



SCHÜTZENGESELLSCHAFT
MATTEN-INTERLAKEN-UNTERSEEN

Lotto-Match

Im Hotel Alpina, Matten



Samstag, 11. Januar 2014

15.00 bis 19.00 und ab 20.00 Uhr

Sonntag, 12. Januar 2014

15.00 Uhr durchgehend bis ca. 21.00 Uhr

Kartenpreis: Nur Fr. 1.–, pro gekaufte Karte eine Gratiskarte

Schöne Preise: Fleisch, Käse, Bernerplatte, Fruchtkörbe usw.

Freundlich laden ein

Schützengesellschaft
Matten-Interlaken-Unterseen
und Familie Geringer-Zimmermann

**Das Inserat gilt als 1 Gratiskarte
im Wert von Fr. 1.–**



Beginn Eislaufkurse Saison 2014

Das Kursangebot

Kinder- und Kleinkinderkurse
Montag, 16.45 bis 17.45 Uhr

Erwachsenenkurs
Auf Anfrage telefonisch oder per Mail.

Schlittschuhe können bei uns gemietet werden.

Betreffend Wahl der geeigneten Schlittschuhe beraten wir Sie gerne direkt vor Kursbeginn am Montag, 6. Januar 2014.

Schnupperlektionen
sind jederzeit am Montag von 16.45 bis 17.45 Uhr möglich. Informieren Sie sich direkt in der Eishalle.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ina Jegher, Telefon 079 480 12 22
ina.jegher@quicknet.ch oder unsere Homepage Eislauf Club Jungfrau Interlaken (ECJI) www.ec-jungfrau.ch

Anmeldung am 1. Kurstag, 6. Januar
im Eissportzentrum Bödeli Matten.



S4 FITNESSCENTER | MITTELWEG 11 | WILDERSWIL | 033 530 01 66 WWW.S4SPORTS.CH

GROUPFITNESSPROGRAMM

JANUAR

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
08.30 – 09.25			Zumba Irene von Atzigen			
09.00 – 09.55	Fit im Alter Irene von Atzigen	Power Dumbell Andrea «Butzli» Feuz		Cycling Beni Briggen	Power Yoga Susli Landmesser	
10.00 – 10.55			Kangatraining* Irene von Atzigen			
18.00 – 18.55	Power Dumbell Irene von Atzigen	Fitboxe Irene von Atzigen	M.A.X. (1/2 Std.) Irene von Atzigen	Power Dumbell Andrea «Butzli» Feuz	Hip Hop** Alexandra Roth	
19.00 – 19.55	Bodyforming BBP Irene von Atzigen	Zumba Karin Oberli	Cycling Andrea Straubhaar	Bodyforming BBP Irene von Atzigen		
20.00 – 20.55	Cycling Manuel Zurbuchen		Pilates Susli Landmesser			

* nicht im Abo inbegriffen ** Month Special: 10. / 24. / 31. Januar 2014

Weitere Informationen auf www.s4sports.ch



Brienzerburli

Hotel Restaurant Hauptstr.11 3855 Brienz

Im Winter: Sonntag ab 18.00 h
und Montag, Dienstag geschlossen

8. Januar bis Ende März 2014

Gordon bleu Variationen

Pommes-Frites und Gemüse



An Ihrem Geburtstag schenken wir
Ihnen ein Gordon bleu nach Ihrer Wahl!



Pizza «come ti piace»

Sie stellen Ihre Wunsch-Pizza
selbst zusammen
Nach dem Essen drehen Sie
das Glücksrad und mit etwas Glück
erhalten Sie Ihre Pizza geschenkt!



Weisses Kreuz
HOTEL RESTAURANT

täglich offen
07.30 bis 23.00 Uhr



Käsefondue in verschiedenen Variationen

bis Ende März Sonntag bis Dienstag AKTION 3 für 2

Pastabuffet Samstag und Sonntag ab 17.30 Uhr

Pastabuffet mit div. Saucen & Salat - CHF 20.- pro Pers. / Kinder 1.- pro Altersjahr

**Am letzten Samstag im Monat Wunschkonzert mit DJ «Juanito»
Jan. «Schlagernacht»/ Feb. Latino Musik / März Volksmusik / April «Country»**

Fam. Peter Huggler & Mitarbeiter

Tel. 033 951 12 41 / 033 952 20 20 hotel@brienzerburli.ch / hotel@weisseskreuz-brienz.ch
www.brienzerburli.ch / www.weisseskreuz-brienz.ch

Kunsthau Interlaken

Veranstaltungen im Januar



Dodo Hug
Efisio Contini

Dienstag, 21. Januar, 20 Uhr, Eintritt frei
**Jazz-Jam-Session für jugendliche Jazz
und erwachsene Amateurmusiker**

Freitag, 24. Januar, 20.30 Uhr, Eintritt 35.–
**Dodo Hug – Sorriso Amaro Folk
Canti di lavoro e d'autore**

Dodo Hug, Efisio Contini, Andreas
Kühnrich. Die Canti di Lavoro erzählen
von den Nöten und Mühen der Arbeiter-
innen in den Spinnereifabriken und auf
den Reisfeldern der Poebene anfangs
des letzten Jahrhunderts. Vorverkauf
033 822 16 61 | Mo–Fr, 15–18 Uhr

Sonntag, 26. Januar, 11 und 14 Uhr
Eintritt 28.–, Kinder 15.–

Roland Zoss & Bandidos Mundart
Zwei Kinderkonzerte, die auch Erwach-
senen Spass machen. Da geht Monsi-
eur Bouillon für eine feine Suppe in die
Pfanne. Dort entfaltet das Birchermüesli
sein Welt-Aroma ... Kindgerecht, amus-
ant und musikalisch hervorragend ...

Freitag, 31. Januar, 20.30 Uhr
Eintritt 25.– | 20.– | 10.–

Jochen Baldes – Subnoder Jazz
Der Saxofonist und Klarinettist Jochen
Baldes gehört zweifelsohne zu den bes-
ten und interessantesten Vertretern sei-
ner Instrumente hierzulande ...

Weihnachtsausstellung 2013 – Cantonale Berne Jura

8. Dezember 2013 bis 26. Januar 2014
19 Künstlerinnen und Künstler zeigen
eine spannende Auswahl ihrer aktuellen
Werke.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr;
Sonntag, 11 bis 17 Uhr
Montag und Dienstag sowie
1. Januar 2014 geschlossen
Führungen durch die Ausstellung
5. und 19. Januar 2014, jeweils am
Sonntagmorgen, 11 Uhr



Themenwochen und Kurse

Das Zentrum Artos mit dem Alters- und Pflegeheim, ***Hotel und Mietwohnungen, bietet im Hotel diverse Kurse zu verschiedenen Themen an. Interessierte aus Interlaken und Umgebung sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Hier finden Sie eine Auswahl an beliebten und bewährten Kursen.

Persönlichkeitsseminar

mit Barbara und Heinz Käser
vom 31. Januar bis 2. Februar
«Während Du schläfst...» vom Ende der
Machbarkeit.

Malkurs Acryl-Technik und Collagen

mit Marianne Marty
vom 10. bis 15. Februar
Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Hausmusikwoche

mit Esther Hebeisen-Rutschi
vom 23. Februar bis 1. März
«Ohne Krimi geht die Mimi nie ins...
Artos!»

Trampolinkurs

mit Elisabeth Maurer
vom 14. bis 16. März
Rückengymnastik wie auf Wolken
bringt Schwung in den Alltag.

Miniaturen-Malkurs

mit Frieda Zwahlen
vom 17. bis 21. März
Kurs für Initial- und Buchmalerei.

Veeh-Harfen-Spiel

mit Marie-Claire Egger-Betschart
vom 17. bis 22. März: Einführungskurs 1
vom 24. bis 29. März: Einführungskurs 2
Keine musikalischen Vorkenntnisse
erforderlich.

Kalligraphie-Kurs

mit Frieda Zwahlen
vom 23. bis 29. März
Für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Teddybären-Kurs

mit Zita Schmid
vom 28. bis 30. April
Nähen Sie Ihren eigenen Bären von Hand.

Fotokurs

mit René Wethli
vom 6. bis 9. Juni
Besser fotografieren.

Detailprospekte und weitere Infos erhalten
Sie unter www.hotel-artos.ch, oder rufen
Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Zentrum Artos Interlaken,
Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken,
Tel. 033 828 88 44, mail@artos.ch

Tanzen Sie gerne und möchten das Trachtentanzen erlernen?

Die Trachtengruppe Unspunnen sucht neue Mitglieder.

Hätten Sie Lust, mal bei uns vorbeizuschauen?

Wir proben jeden Dienstag um 20.30
Uhr im 1. Stock des Stadthauses in
Unterseen. Die nächste Probe ist am
14. Januar 2014.

Wir freuen uns auf alle Besucherinnen
und Besucher.

Weitere Auskünfte erteilen

Hans Weissenberger
Telefon 079 662 22 18 oder
Hedi Balsiger
Telefon 033 822 72 93



www.wesensstern.ch
BRIGITTE BRUHIN ANDBERBERGSTRASSE 3 3800 NESTEN 8 INTERLAKEN TEL. 079 665 45 45



Tierkommunikation Seminare

Auch Sie können telepathische Gespräche mit Tieren führen! Tauchen Sie ein in diese Kunst und lassen Sie sich überraschen.

Kursort **yoga-center**
Kammstrasse 11, 3800 Interlaken

Daten Grundkurs: Samstag, 9. Februar 14
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Aufbau 1: Samstag/Sonntag, 12./13. April 14
Aufbau 2: Samstag/Sonntag, 14./15. Juni 14

Kosten Grundkurs: Fr. 180.-
Aufbau: je Fr. 340.-
(inkl. Skript und kl. Verpflegung)

Weitere Infos unter www.wesensstern.ch
oder Brigitte Bruhin 079 665 09 68



OrthoMedio

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

BETRIEBSFERIEN DI 24.12.13 – SA 4.1.2014
Spiez geöffnet bis 27.12.13 16 Uhr

Filiale im Stedtlzentrum Coop 1. Stock
Bahnhofstrasse 33, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch
Öffnungszeiten:
Mo, 9–12/13.30–17 Uhr, Di + Do, 14–17 Uhr



elementnails

Nails - Feet - Lashes

079 378 28 35
www.elementnails.com

VERANSTALTUNGEN

Januar 2014



Dieser Veranstaltungskalender wird ohne Gewähr auf Vollständigkeit veröffentlicht. Diese Auswahl an Veranstaltungen, welche für die einheimischen LeserInnen von Interesse sein könnten, stammt aus den offiziellen Datenbanken von Interlaken Tourismus und Brienz Tourismus. Bei den aufgeführten Veranstaltungen handelt es sich um Kurzeinträge. Um detaillierte Informationen zu erhalten, bitten wir Sie Interlaken Tourismus direkt zu kontaktieren: www.interlaken.ch oder Tel. 033 826 53 00. Besten Dank für Ihr Verständnis.

BÜHNE/KONZERTE

Mi. 1.1.	TOUCH THE MOUNTAINS. Auf der Höhematte wird ein spektakuläres Feuerwerk gezündet. Trychler und Folkloregruppen sowie diverse Festwirtschaften sorgen für gute Stimmung.	
Do. 2.1.	KONZERT MIT MAJOR B. Harder Potschete Konzert, Rock, Soul & Powergrooves. Eintritt frei. Ab 15.30 und ab 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.	
Do. 2.1.	INSPIRACION. Konzert, 20.30 bis 1.00 Uhr, Las Rocas Latino Bar, Marktplatz, Interlaken.	
So. 4.1.	THEATERGRUPPE EGW UETENDORF. «Monopoly im Oberland». Ein ehemaliger Gefangener verwechselt das echte Leben mit dem Monopoly-Spiel. Komödie von Urs Hirschi. Eintritt frei, Kollekte. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.	
Do. 9.1.	KICK DOWN. Power Rock made in Brienz. Livekonzert. Eintritt frei. 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.	
Fr. 10.1.	RHYTHM OF THE DANCE. Seit zehn Jahren schafft Rhythm of the Dance eine gelungene Symbiose aus Tanz, irischer Musik und phantasievoll gestalteten Kostümen. Türöffnung 19.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr, Kursaal Auditorium, Interlaken.	
Do. 16.1.	JIMMY HAY & FRIENDS. Rock, Bluesrock. Livekonzert. Eintritt frei. 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.	
Sa. 18.1.	THEATERGRUPPE DER EMK FRUTIGEN. «Napfgold». Volksstück in drei Akten von Anna Lischer. Eintritt frei, Kollekte. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.	
Sa. 18.1.	SCHILLERMUSIK UNTERSEEN JAHRESKONZERT. Traditionelles Unterhaltungskonzert, Aula Schulhaus Steindler Unterseen. Lassen Sie sich in die Welt der mährischen Blasmusik mit der Schillermusik entführen! 20.00 Uhr, Eintritt frei! www.schillermusik.ch	
Do. 23.1.	BOOGIE RADIO. Blues vom Feinsten. Livekonzert. Eintritt frei. 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.	
So. 26.1.	MSO BIG BAND IN CONCERT. 17.00 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.	
Do. 30.1.	MICHAEL WESPI. Grooving Pop & Soul. Livekonzert. Eintritt frei. 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.	
So. 1./5./12./19./26.1.	SONNTAGS BRUNCH AUF DEM NIEDERHORN. Jeden Sonntag bieten wir Ihnen von 9.00 bis 14.00 Uhr einen Brunch im Berghaus an. Reservation: Telefon 033 841 11 10.	

Gebr. **VÖGELI** AG
wäre ächt süsch!

Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch

Die neuen Miele Innovationen bei Vögel!



WKG 100-30 CH im Einführungsangebot

TwinDos – Sauber wie nie zuvor
Automatische Dosierung im Gerät



Miele
IMMER BESSER

Fr. 2'090.00
Exkl. Lieferung und Montage

Aktion gültig bis 31.01.2014



Gebr. **VÖGELI** AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

Mi. 1.1.	GUETJAHRSBROT-SPENDE. Der 1. Jänner soll nun, wie anno dazumal am 1. Jänner 1614 mit Zustimmung der Obrigkeit gefeiert werden. 14.00 Uhr, Schlosshof, Interlaken.
Mi. 1.1.	KÄSE-FONDUE. Geniessen Sie bei einem Käsefondue im Panorama-Restaurant Top o'Met das Feuerwerk. Reservation: 033 828 66 66. CHF 44.–/Person, 18.00 Uhr.
Mi. 1.1.	HEILIGE MESSE. Mit Liveübertragung Radio BeO und anschliessendem Apéro. 10.00 Uhr, katholische Kirche, Interlaken.
Do. 2.1.	HARDER-POTSCHETE. Jeden 2. Januar wird Interlaken vom Hardermann, seinem Wyb und den Potschen, seinem Gefolge, heimgesucht. Nach dem traditionellen Potschete (Umzug) trifft man sich in den Beizen in Interlaken zum gemütlichen Beisammensein.
Fr. 3.1.	FONDUEPLAUSCH IM RESTAURANT BRIENZERBURLI BRIENZ. Ab 19.00 Uhr. Geniessen Sie einen gemütlichen Abend mit Fondue und Folkloremusik! CHF 20.–/Person. Reservation: Telefon 033 951 12 41.
Sa. 4.1.	FAMILY CUP AXALP. Das Tourenskirennen für die ganze Familie. Ein Alpin- und Tourenskirennen für die ganze Familie! Weitere Informationen: www.familiencup-axalp.ch
Sa. 4.1.	JÄNNERLOCH CHILBI DER JO BRIENZ. Ab 12.00 Uhr Festwirtschaft & Bar in «Budis Schiir» auf der Axalp anlässlich des Family Cups Axalp.
So. 5.1.	SONNTAGSBRUNCH. Was gibt es Schöneres an einem Sonntag, als reichlich Zeit, ein gutes Gespräch, viele Leckereien und eine wunderschöne Aussicht? CHF 45.–/Person, 10.00 bis 13.00 Uhr, Top o'Met, Hotel Metropole, Höhweg 37, Interlaken.
Mi. 8. & 29.1.	KINO-VORSTELLUNG DER ZAUBERLATERNE BÖDELI. Einschreibung direkt vor Ort ab 13.30 Uhr. Beginn der Vorstellung 14.00 Uhr.
Fr./Sa. 10./11./24./25.1.	SEAFOOD-BUFFET. Zahlreiche Delikatessen wie bretonischen Hummer, Austern, Kaviar mit Blinis oder Muscheln. CHF 185.–/Person inkl. Glas Champagner, Gourmetrestaurant «La Terrasse», Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höhweg 41, Interlaken.
Fr. 10.1.	PREIS-JASS IM RESTAURANT BRIENZERBURLI BRIENZ. Nachtessen ab 18.00 Uhr, Jassbeginn um 19.30 Uhr. Anmeldung bis Mittwoch, 8.1.14: hotel@brienzerburli.ch oder Telefon 033 951 12 41.
Sa. 11.1.	MÄRLISTUNDE. Für Kinder von 4 bis 6 Jahren in der Bödli-Bibliothek, Marktgasse 4, Interlaken von 9.15 bis 10.00 Uhr.
Di./Mi. 14./15.1.	12. INTERNATIONALES ALPENSYMPOSIUM. Innovation, Ideen und Emotionen. Ab 7.30 Uhr, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höhweg 41, Interlaken.
Mi. 15.1.	SPIELNACHMITTAG UND SPIELABEND IM HOTEL STERNEN BRIENZ. 14.00 bis 16.30 Uhr Spielnachmittag für Kinder und Jugendliche. 19.30 bis 21.30 Uhr Spielabend für Jugendliche und Erwachsene.
Do. 16.1.	SENIORENTANZNACHMITTAGE CASINO KURSAAL. Geniessen Sie einen Tanznachmittag im Casino Kursaal mit verschiedenen Künstlern. Das Programm finden Sie unter: www.congress-interlaken.ch/de/events/kursaal-events.html . Wir freuen uns auf Sie!
Fr. 17.1.	PREISJASSEN IM HOTEL STERNEN BRIENZ. Nachtessen ab 18.30 Uhr, Jassbeginn um 20.00 Uhr. Anmeldung bis 14.1. an sternen-brienz@gmx.ch oder Telefon 033 951 16 85.
Sa. 18.1.	«SAUJASSET» JODLERKLUB. Es sind alle herzlich eingeladen, ihr Glück zu versuchen. 20.00 Uhr, Hotel Gloria, Beatenberg.
So. 19.1.	SÜNNELI-RENNEN. Skilift Hohwald. 10.00 bis 11.00 Uhr Startnummerausgabe. Start 12.30 Uhr. Anmeldung bis 16.01. an: brigitte.grossniklaus@bluewin.ch . Neu auch Fun-kategorie. Weitere Informationen unter: www.skiclub-beatenberg.ch
Fr. 24.1.	DODO HUG MIT EFISIO CONTINI & ANDREAS KÜHNRIICH. Italienisches Programm im Trio mit Efsio Contini und Andreas Kühnrich. Eintritt CHF 35.–. 20.30 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.

Sa. 25.1.	8. FASNACHT «WIR SCHLUMPFEN KÄSE». Guggemusik & Kinderschminken, 13.29 Uhr. Start Umzug 15.02 Uhr, Wettbewerb 17.15 Uhr, 18.00 Uhr Fondue-Fasnachts-Plausch mit Gugge im Rest. Stadthaus. Stadthausplatz, Unterseen. www.boedelifasnacht.ch
Sa. 25.1.	GUGGENFEST. Türöffnung 17.11 Uhr, Eintritt CHF 10.– (kostümiert CHF 5.–), Mattenhof, Hauptstrasse 36, Interlaken.
Sa. 25.1.	SAMSTAGSMALEN FÜR ERWACHSENE. 9.00 bis 11.00 Uhr. Keine Vorkenntnisse nötig. CHF 50.–/Person. Anmeldung bis am Vortag 11.00 Uhr bei Suzanne Hösli-Dumermuth, Telefon 079 661 61 19.
Sa. 25.1.	PASTA-BUFFET IM RESTAURANT AXALP STÜBLI. Ab 18.00 Uhr. Geniessen Sie ein feines Pasta-Bufferet mit verschiedenen Saucen. Reservationen unter Telefon 079 303 07 83.
Di. 28.1.	PAUSENLOS AUF DRAHT – NEUE MEDIEN IM GESPRÄCH. Wie kann ich mein Kind beim verantwortungsvollen Umgang mit Neuen Medien unterstützen? Eintritt frei, 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Do. 31.1.	JOCHEN BALDES – SUBNODER. Contemporary Jazz – Eine Veranstaltung der Jazz-Fründe Interlaken. Eintritt CHF 25.–, Jazz-Fründe CHF 20.–, Studenten/Jugendliche CHF 10.–. 20.30 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Täglich Mo.–Fr.	LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER. 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr. www.huggler-woodcarvings.ch
Jeden Mi.	SCHACH- UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ. Ab 19.00 Uhr. Ein Spielabend für Jedermann/frau! Es stehen diverse Spiele zur Verfügung, man trifft sich zum gemeinsamen Spielabend.
Jeden Do.	GEFÜHRTE SCHNEESCHUHWANDERN BRIENZ & REGION. 14.00 bis 17.00 Uhr. CHF 50.–/Person inklusive Schneeschuhmiete, Transfer und Kaffeepause. Anmeldung beim Sportgeschäft Berg+See, Telefon 033 951 25 21.
Jeden Fr.	GEFÜHRTER WINTERSPAZIERGANG DURCH DAS SCHNITZLERDORF BRIENZ. 9.30 Uhr Treffpunkt Tourismusbüro Brienz. Gratis mit Gästekarte Brienz. Anmeldung: Telefon 033 952 80 80.
Jeden Fr.	KUH-SCHNITZEN IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. 18.00 bis 19.00 Uhr bei Fuchs Holz-schnitzkurse. CHF 30.–/Person; CHF 22.– mit Gästekarte Brienz. Anmeldung bis 12.00 Uhr Dienstags bei Brienz Tourismus, Telefon 033 952 80 80.
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein leckeres Frühstück. Jeden Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr für CHF 18.– pro Person. Wir freuen uns auf Ihre Reservation: Telefon 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Jeden Sa. & So.	LAMA-TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! www.lama-ranch-brienz.ch . Anmeldung bei Oxi M. Flück unter Telefon 079 333 70 35.
Jeden So.	SONNTAGSBRUNCH. In der «Jungfrau Brasserie». 11.00 bis 14.00 Uhr, CHF 78.–/Person. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & SPA, Höhweg 41, Interlaken.
Täglich	«FONDUEPLAUSCH» IM CARNOTZET. Oberländer Trocken- und Rauchfleischsteller, Salat, Käsefondue mit Kartoffeln, Brot und Essiggemüse sowie einen Kirsich zur Verdauung. CHF 69.–/Person, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höhweg 41, Interlaken.



Das Sofa für alle Fälle

a+5 design
möbel allenbach

hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

brühl roro

FITPOINT TRAININGS CENTER



Preise:
12 Monate Fr. 595.–
Lehrlinge Fr. 55.–/Mt.

- Inkl. Zutrittskarte (24 Std.)
- Gratis Parkplätze
- Trainingspläne
- Keine Gebühren
- Ernährungsberatung
- Protein Verkauf

Wychelstrasse 6, 3800 Matten b. Interlaken
079 311 13 45 · www.interfitness.ch



feel well fitness



Goldy Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
 033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Sie fühlen sich:

Unzufrieden – gestresst – und schlapp?

Für **Sie** haben wir ein **Trainingskonzept**
 mit **Erfolg** ausgearbeitet.

Sie werden:

**Glücklich – ausgeglichen –
 fit und gesund ☺**

Ihre Bewegungs- und Gesundheitsexpertin Heidi
 Matter und Team heissen Sie herzlich willkommen!



1|14 VERANSTALTUNGEN

Täglich

TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT BELLINI. Wählen Sie Ihr Menu aus der Speisekarte unseres Spezialitätenrestaurants Bellini aus. CHF 90.–/Person. Reservation: Telefon 033 828 66 66. Ab 18:00, Hotel Metropole, Interlaken.

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

Jeden Di.–Sa.	AUSSTELLUNG IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM BRIENZ. Brienzener Holzschnitzerei, immaterielles Kulturerbe und lebendige Tradition. 9.00 bis 18.00 Uhr. Bei der Ed. Jobin AG in Brienz. www.jobin.ch
Mi.–So. bis 26.1.	CANTONALE BERNE JURA – WEIHNACHTSAUSSTELLUNG. Die Cantonale Berne Jura steht im Zeichen interkantonaler Zusammenarbeit. Mi bis Sa, 15.00 bis 18.00 und So, 11.00 bis 17.00 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Bis So. 2.3.	«WORLD OF DINOSAURS» – DIE DINOS KOMMEN. «Jurassic Park» im Jungfraupark. Es ist Europas spektakulärste Dinosaurier Erlebnis-Ausstellung. Jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr, genaue Öffnungsdaten: www.dinoworld.ch . Jungfraupark, Obere Bönigstr. 100, Interlaken.
Täglich bis 17.1.	KUNSTAUSSTELLUNG ALEXANDRA GÄGGELER-BLUM. In den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotels Metropole. Information: Telefon 033 828 66 66 oder www.metropole-interlaken.ch . Hotel Metropole, Höhweg 37, Interlaken.
Täglich bis 24.1.	AUSSTELLUNG KURT STERCHI. Bergbilder in Aquarell und Acryl. Die Besichtigung ist zu bestimmten Zeiten eingeschränkt. Informationen: Telefon 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Täglich ab 18.1. bis auf Weiteres	KUNSTAUSSTELLUNG RENATE MADER-BURRI. In den öffentlich zugänglichen Räumen. Eintritt frei, Hotel Metropole, Höhweg 37, Interlaken.
Sa. 25.1.	VERNISSAGE ZUR KUNSTAUSSTELLUNG VON RENATE MADER-BURRI. Eintritt frei, 17.00 bis 19.00 Uhr, Hotel Metropole, Höhweg 37, Interlaken.
So./So. 9.2.–27.4.	KUNSTAUSSTELLUNG KARL FEUZ, UNTERSEEN. «Vom Tal bis zu den Gletschern» in Oel, Couache und Bleistift. Täglich jedoch zu bestimmten Zeiten eingeschränkt. Vernissage am 8.2. um 17.00 Uhr. Infos: 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Täglich bis 31.12.	AUSSTELLUNG VOM KÜNSTLER HANSUELI URWYLER. Geboren 1936 in Oey-Diemtigen im Simmental, arbeitet seit 1961 als bildender Künstler in Interlaken. Ausstellungsort: IHB Spectrum, Centralstrasse 22 (Depot), Interlaken.

RESTAURANTS MIT LIVE MUSIK

Jeden Fr.	RESTAURANT FALKEN. Unterhaltung durch einen DJ oder diversen Bands. Ab 21.00 Uhr. Eintritt frei. Restaurant Falken, Spielmatte 8, Unterseen.
Jeden Fr. & Sa.	LIVE MUSIK IM HOTEL METROPOLE. Live Musik mit Umberto an der Metro Bar im Hotel Metropole. Informationen: www.metropole-interlaken.ch oder Tel. 033 828 66 66.
Täglich Mo.–So. (ausser Mi.)	RESTAURANT SCHUH. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. 14.30 bis 16.30 Uhr, Grand Café Restaurant Schuh, Höhweg 56, Interlaken.
Jeden Di.	RESTAURANT CHALET, HOTEL OBERLAND. Interlaken. Verschiedene Duos und Schwyzerörgeli, Gesang, Jodel und Alphorn. 20.00 bis 22.00 Uhr. Restaurant Chalet Oberland, Höhweg 7, Interlaken.
Täglich	VICTORIA-BAR. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höhweg 41, Interlaken. 18.30 bis 20.00 und 21.30 bis 01.00 Uhr.

Entschlackt ins neue Jahr

DETOX IM JANUAR



DETOX CONTOUR & FIRM BODY TREATMENT (120 Minuten) inklusive:

- Körperpeeling mit gekühlten und warmen Handschuhen
- Detox-Wickel
- Lymphmassage
- Kopfmassage

zum Preis von CHF 290.- pro Person

Als Erstes wird durch ein Körperpeeling mit warmen und gekühlten Handschuhen die Durchblutung angeregt. Darauf folgt ein entgiftender Körperwickel zur Behandlung von Bereichen, die zu Cellulite, Wassereinlagerungen und Ungleichmässigkeiten neigen. Zum Schluss unterstützt eine Lymphmassage die Ausscheidung von Körpergiften, strafft die Haut und belebt Ihren Geist. Es erwarten Sie Spezialangebote auf alle ESPA Detox Produkte.

Unser SPA-Team berät Sie gerne und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter espa@victoria-jungfrau.ch oder unter Tel. 033 828 27 30.



VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa | Höhweg 41 | CH-3800 Interlaken



BÖDELI
FASNACHTSVEREIN

VEREINE 1|14

8. Bödelifasnacht Interlaken/Unterseen

Samstag, 25. Januar 2014

Unter dem Motto: «wir schlumpfen Käse»

Programm

Ab 13.29 bis 14.59 Uhr

- Guggenmusik auf dem Stadthausplatz
- Kinderschminken im Gemeindesaal in Unterseen, Verpflegungsstände auf dem Stadthausplatz

Um 15.02 Uhr

- Start Umzug ab Stadthausplatz Unterseen mit verschiedenen tollen Guggenmusiken!
- Route via Marktgasse, Postkreisel, Bahnhofstrasse, Räuberegge zurück zum Stadthausplatz in Unterseen

Anschliessend

- Gratis-Imbiss für jedes kostümierte Kind im Restaurant Stadthaus (1. Stock)
- Unterhaltung & Verpflegung auf dem Stadthausplatz

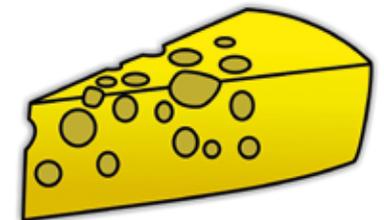
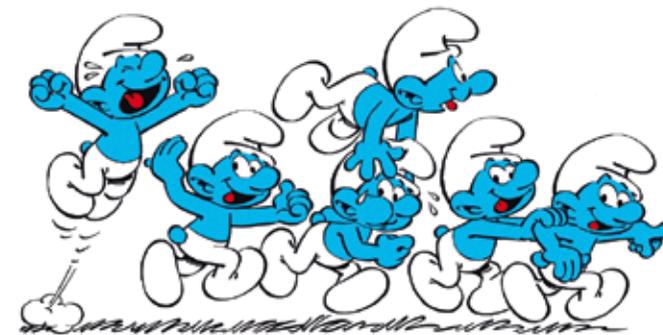
Auslosung

- 17.15 Uhr beim Brunnen Stadthausplatz

NEU

Ab 18 Uhr: Fondue-Fasnachtsplausch im Restaurant Stadthaus!
Separates Kinderprogramm!

boedelifasnacht@bluewin.ch
www.boedelifasnacht.ch



Belvédère

Strandhotel & Restaurant

Wellness «Bel-Well»

Entdecken Sie die bezaubernde Wellness-Anlage «Bel-Well», lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie als Bel-Well Club Mitglied besondere Vergünstigungen bei unseren Anwendungen.

Tiefenentspannungsliege Thermospa

Bis Ende Februar geniessen Sie ein erholsames Sonderangebot zum Preis von CHF 50.– pro Person. Darin enthalten sind 25 Minuten in der Tiefenentspannungsliege sowie der Eintritt in unsere Wellness-Oase «Bel-Well» inklusive.

Traditionelle Küche

Bis Mitte März geniessen Sie im Belvédère Tradition pur! Von «Metzgete»-Gerichten über die klassische französische Brasserie-Küche bis hin zum Arbeiten am Tisch mit Krevetten-Cocktail, Tatar, Flambée usw. Lassen Sie Ihren Besuch im Belvédère zum Erlebnis werden und geniessen Sie zu zweit oder mit Freunden einen unvergesslichen Abend.

Betriebsferien Restauration

Ab Sonntag, 26. Januar bis und mit Freitag, 7. Februar 2014

Immer im Dienste unserer Kunden, schliessen wir auch dieses Jahr unser Haus für 14 Tage um kleinere Revisionsarbeiten zu tätigen. So können unsere Mitarbeiter Energie tanken, damit für die kommende Saison die Dienstleistungen wie gewohnt perfekt sind.

Bis bald in Ihrem Belvédère
Tel. 033 655 66 66
www.belvedere-spiez.ch



Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt

Gastfreundschaft und Emotionen,
der Ort an dem sich Geniesser treffen

Sonntags-Brunch 2014

2. Februar, 2. März, 6. April
Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes
«Burebüffet zum Zmörgele», «unverschämt guet».
CHF 35.– pro Person (Reservation erwünscht)

Herz- & Rosen-Erlebnis

Traumhaft schön dekoriertes Tisch mit Rosenblätter
und Kerzen. 1 Glas Schaumwein, ein köstliches
4-Gang-Menü, 3 rote Rosen zum mitnehmen
CHF 85.– Auf Vorbestellung

Rösti-Festival

Kreieren Sie Ihre Rösti selber –
Rösti einmal anders erleben

Fondue-Plausch & Tatarenhut (Tatarenhut Vorbestellung)

Im Restaurant oder auch draussen im Brunneschopf
servieren wir Ihnen mit warmen Kirschteinkissen und
wolligen Armee-Woldecken, Fondue und Tatarenhut.
Ein tolles Wintererlebnis!
Fondue Nature CHF 25.50, Fondue Morgenrot CHF 26.50
Fondue Morille CHF 28.50, Fondue Tartufo CHF 34.50
Tatarenhut Schnitzfleisch CHF 55.50
Tatarenhut Filetfleisch CHF 65.50
Preise sind pro Person und à discrétion

«Feste Feiern wie sie fallen» ... ist unser Moto

Sei es ein Familienfest, eine Hochzeitsfeier oder
ein Mitarbeiteressen, gerne machen wir für
Ihren Anlass eine Offerte. Wir freuen uns auf Sie!

Carnozet

Sei es vor einem köstlichen Essen mit Freunden,
Kollegen oder nach einem erfolgreichen Seminartag
zum Abschluss des arbeitsreichen Teils und
zum Auftakt zum entspannten Essen und
zum interessanten «Networken» – jederzeit steht
Ihnen auf Anfrage das Carnozet zur Verfügung.



Herzlich
willkommen!

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
info@burehuus.ch, www.burehuus.ch



Anne Klinge: Theater mit Hand und Fuss

Freitag, 10. Januar um 20.15 Uhr im Schlosskeller Interlaken



Anne Klinge: Ihre Füsse erobern die Kleinkunstbühnen mit viel Charme und Fantasie.

Anne Klinges Körperbeherrschung, ihr Charme und ihr Können, gespickt mit faszinierenden Überraschungen verspricht ein Kleintheaterabend der besonderen Art.

Ihre Füsse bewegen ganz Europa. Buchstäblich mit Händen und Füssen bietet Anne Klinge dem Publikum einen aussergewöhnlichen Theaterabend. Da putzt und schminkt sich die Chansonette heraus, ein Paar verliebt sich mit Augenzwinkern und tragischem Ende. Ein Hausmeister tanzt mit dem Schrubber Tango und verspeist anschliessend eine Fliege. Ein erfolgloser Angler begegnet

dem Fang seines Lebens, doch die Nixe passt leider nicht in seine Pfanne...

Wer glaubt alles zu kennen, was Kleinkunst zu bieten hat, der hat dieses Fusstheater noch nicht gesehen. Im Schlosskeller besteht die Möglichkeit sein Horizont um einige Fussbreiten zu erweitern.

Weitere Infos unter
www.schlosskeller.ch

Vorverkauf

Buchhandlung Krebsler, Höhweg 11,
3800 Interlaken, Telefon 033 822 35 16

Vorschau
Sonntag, 9. Februar,
11.15 Uhr, Matinee-
Lesung mit Pedro Lenz.
Der Autor liest aus
seinem neusten Buch
«Liebesgeschichte».



Aus kleinen Wünschen werden **GROSSE**.

Mit dem Raiffeisen-Jugendkonto lernen Kinder und Jugendliche ihr Geld einzuteilen und zu sparen. Je früher, je besser. Lassen Sie sich bei uns beraten. Damit die Wünsche Ihrer Kinder bald in Erfüllung gehen.

www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

0+ ... unsere Zukunft
macht sich auf den Weg ...

Bürobedarf **SCHAFFNER**

Papeterie, Büromöbel und -maschinen

3800 Unterseen-Interlaken

Bahnhofstrasse 5

Telefon 033 822 74 47

Telefax 033 822 38 47



Diverse
Kinderbücher
und Kinderspiele
bei uns erhältlich.



Über Ihren
Besuch
würden wir
uns freuen.



Das Babyfachgeschäft
auf dem Bödeli.

**Schauen Sie doch vorbei,
wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.**

Vesna & Thomas Stucki
Hauptstrasse 51
3800 Unterseen
Tel. 033 821 66 00
www.baby-egge.ch
valentinas.baby-egge@bluewin.ch



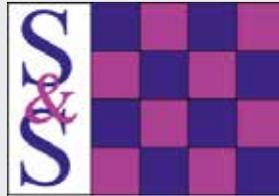
www.baby-rose.ch

Die
ersten
Schritte ...
... mit Baby-Rose



Schafelberger Thun • Balliz 26
wohncenter heimberg

Steiner & Söhne Plattenbeläge und Cheminéebau GmbH



3800 Unterseen Eichzün 4

Natel 079 311 05 47
Telefon 033 822 35 34
Telefax 033 822 35 50



André Steiner Thomas Steiner
Geschäftsführer

www.steiner-soehne.ch
info@steiner-soehne.ch

**Keramische Wand-,
Boden- + Natursteinbeläge**
**Cheminéeöfen, Cheminée-,
Kachelofenbau + Beratung**
**Ausstellung Eichzün 1,
Unterseen**



spiritoflife
coaching and healing

Höheweg 115
3800 Interlaken
079 213 27 27
info@spirit-of-life.com
www.spirit-of-life.com



Andrea Kölliker
dipl. Integral Coach ECA

Therapeutin und Ausbilderin
AUNDA-Healing

Supporterin in Angst- und
Stress-Situationen

Dauerhafte Auflösung von Mustern mit Aunda Healing

NEU!

Gemeinsam löschen wir im Gespräch und mittels energetischer Heilbehandlung nach Attilio Ferrara Ihre seelischen Blockaden. Dies können Ängste, alte unaufgelöste Themen, traumatische Erlebnisse, negative Glaubenssätze und Verhaltensmuster aller Art sein.

Sie haben die Möglichkeit, diese Themen innerhalb von ein bis zwei Sitzungen **dauerhaft und sofort** loszulassen und gewinnen so an frischer Lebensenergie, Klarheit und Harmonie. Die Frequenz AUNDA löscht dabei jeden mentalen, emotionalen und physischen Schmerz aus Ihrem Zellgedächtnis und bringt Körper, Seele und Geist wieder ins Gleichgewicht.

Mehr Infos dazu unter 079 213 27 27
oder auf www.spirit-of-life.com



Natureisbahn Brienz

Gleiten Sie dahin und entdecken Sie die Natur von einer ganz speziellen Seite oder üben Sie das Eisstockschiessen.

Öffnungszeiten

13.30 bis 17.30 Uhr
19.00 bis 21.30 Uhr
Restaurant von 13.30 bis 22.30 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene Fr. 2.–, Kinder Fr. 1.–
Schlittschuhmiete kostenlos!

Daube (Zielpunkt). Das Ziel ist es, so viele Stöcke wie möglich näher an die Daube zu spielen als das Gegnerteam.

Brienz Tourismus
Hauptstrasse 143
3855 Brienz
Telefon 033 952 80 80
Telefax 033 952 80 88
info@brienztourismus.ch
www.brienztourismus.ch

Nähere Auskünfte oder Anmeldungen unter Telefon 077 497 23 71 während den Öffnungszeiten oder direkt an der Kasse.

Nebenan im Forsthaus kann man sich mit Getränken und einigen Snacks verpflegen und warmhalten. **Bitte beachten Sie die Beschilderung im Dorf betreffend Betriebszeiten!**

Eisstockschiessen auf Anfrage

Bei diesem Stocksport handelt es sich um einen alten Volkssport, der eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling hat. Es spielen zwei Mannschaften um die Bestlage zur



IST IHRE WEBSITE GUT GENUG?

www.sitecheck.ch

Unverbindliche Expertenbeurteilung mit 10 Punkte Check-up

Dies ist eine Dienstleistung der Hadorn AG Webagentur, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt.
E-Mail: hallo@hadornag.ch, Telefon: 033 / 336 63 63, Internet: www.hadornag.ch

HADORN 



XI

**HIGH-END
DRUCKQUALITÄT IM
FORMAT**



Schlaefli & Maurer
Grafische Betriebe

3661 Uetendorf, Industriestrasse 12 · 3800 Interlaken, Aarmühlestrasse 6 · Telefon 033 828 80 80 · Fax 033 828 81 81 · info@schlaefli.ch

Theater 58 Kiki van Beethoven

Freitag, 31. Januar 2014, 20.15 Uhr
Schweizerische Erstaufführung, Eric-Emmanuel Schmitt



Früher erklangen in Kikis Ohren auf magische Weise die Melodien Beethovens. Doch jetzt bleiben sie stumm. In Schmitts philosophischem Märchen trifft Kiki an einem Herbsttag auf den jungen Bob. Der hört nicht Beethoven, sondern Hip Hop. Es beginnt ein amüsanter und spannender Dialog zwischen Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Bisher unentdeckte Wahrheiten kommen ans Licht, Lebenskonzepte werden in Frage gestellt und Wut, Zweifel und Angst an die Oberfläche geholt. Kiki und Bob kommen sich langsam näher, und Bob findet Beethovens Musik gar nicht mehr so scheusslich. Kiki versucht sich sogar in Hip Hop und einem Salto rückwärts. Ein wunder-

bares Stück voll Lebensfreude, ein Miteinander statt ein Gegeneinander von Alt und Jung.

Mit: Dagmar Loubier, Michael Schraner
Regie: André Revelly
Video: Ravi Vaid
Kostüme: Colleen Dunkel Hardy

Eintritt

Fr. 25.–/Jugendliche bis 16-jährig Fr. 15.–

Vorverkauf

ab Donnerstag, 23. Januar bei:
Dropa Drogerie Günther, Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen, Tel. 033 826 40 40, Fax 033 826 40 41. Filiale Zentrum Interlaken Ost, Telefon 033 823 80 30.

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtlzentrum vorhanden.

*Voranzeige
Kultur am Montag,
3. Februar, 20.00 Uhr:
Hofer&Hofer (Polo&Urs)*

Tag der offenen Tür

Samstag, 4. Januar 2014 von 9 bis 14 Uhr

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

- // Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel?
- // Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates?
- // Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
- // Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahresbeschwerden für Sie ein Thema?



Gratis Puls-/Zungendiagnose nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00
www.china-medizin-interlaken.ch



Hochzeitsausstellung im Bärensaal

Sonntag, 26. Januar 2014

ab 11.00 bis 17.00 Uhr

Alles, was eine Hochzeit romantisch macht.
Lassen Sie sich inspirieren. Mit Gratisverlosung.

Bäre-Brunch

Jeden Sonntag

ab 9.00 bis 13.00 Uhr

Für Geniesser: hausgebeizter Lachs, Champagner,
knusprige Rösti, hausgebackener Zopf und vieles mehr.

Bärensaal

Für Veranstaltungen, Firmenanlässe, Vereinstreffen,
Familienfeiern, Hochzeiten buchbar.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit»

Hotel Bären, Wilderswil – www.baeren.ch

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation

365 Tage sind wir für Sie da...

Erika & Bernard Müller / Telefon 033 827 02 02

Liebes Kind – nun bist du da ... wie können wir miteinander vertraut werden?

Ein praktisch/theoretischer Kurs für Mütter/Väter und ihre Kleinkinder von 6 bis 18 Monaten. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 4 und maximal 8 Erwachsene.

- Ort** Mütterberatung im Parterre der Alterssiedlung
Obere Gasse, 3800 Unterseen
- Kursblock** 15. Januar bis 13. Februar 2014
- Kursdaten** Einführungsabend: Mittwoch, 15. Januar, 19.30 bis 21.00 Uhr. Spielmorgen: Mittwoch 22./29. Januar, 5./12. Februar, 10.00 bis 11.00 Uhr.
Themenabende: Donnerstag, 23./30. Januar, 6./13. Februar, 19.30 bis 21.00 Uhr
- Inhalt** Beziehungsaufbau zu Kindern, Sprachpflege, Bedeutung von Spiel und Spielzeug etc. Gemeinsam erleben und beobachten wir die Kinder und tauschen uns abends über das Wahrgenommene aus.
- Leiterinnen** Christine Fiechter, Därligen (Spielgruppenleiterin, Erziehungsbegleiterin frühe Kindheit)
Michaela Reichert, Wichtrach (Kindergärtnerin, Spielgruppenleiterin, Märchenerzählerin)
- Kurskosten** Fr. 200.– pro Familie
- Anmeldung** Bis am 10. Januar 2014 an: Christine Fiechter,
Underi Gasse 6, 3707 Därligen, Telefon 033 822 73 25, christine.fiechter@gmx.ch

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

INFORMATIONSBEND Mittwoch, 22. Januar 2014

Beginn: 19.30 Uhr im Schulhaus
Es ist keine Anmeldung erforderlich

9. und 10. Schuljahr

Real- oder Sekundarschule
Berufs- oder Mittelschulvorbereitung

Kaufmännische Grundbildung

Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH
Hotel-Tourismus-Handelsschule *hotelleriesuisse*
KV-Abschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30



noss.ch

Schulzentrum

Die grüne Kuh grast auswärts

Damit alle Freunde des Swiss Mountain Market über die Wintermonate nicht auf ihre regionalen Lebensmittel verzichten müssen, sind die Produkte im nahegelegenen Heimatwerk erhältlich.



Barbara Iseli vom **Heimatwerk Interlaken** und Markus Metzger vom **Swiss Mountain Market** spannen zusammen. Damit die Freunde von einheimischen Lebensmitteln auch in den Wintermonaten nicht auf ihren Käse, ihre Trockenwurst, Kräutertee und Guetzli verzichten müssen, werden diese Artikel im Heimatwerk angeboten. Der Laden am Höheweg – nur ein paar Schritte vom Swiss Mountain Market entfernt – ist an allen Wochentagen geöffnet und bietet so eine ideale Einkaufsmöglichkeit. Die

beiden Selbsthilfe Organisationen sind gespannt wie die gemeinsame Aktion ankommt. Beide Partner haben sich auf ihre Fahne geschrieben: natürliche Lebensmittel und Kunsthandwerk aus der Schweiz anzubieten.

Wir sind im Heimatwerk für Sie da:

Montag bis Freitag:
9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag:
9.00 bis 16.00 Uhr

Heimatwerk Interlaken
Höheweg 115
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 53

Bei uns liegen Sie immer richtig!

Boxspring-Betten, Matratzen,
Duvets und Kissen.

Grosses Bettenstudio
zum Probeliegen!



Haus für schönes Wohnen
Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz
Telefon 033 951 38 03 · fluebo.ch

Wir bieten Lösungen in 2000 Farben

expert Friedrich

Centralstrasse 14/16
3800 Interlaken
033 822 33 36
rtv-friedrich@quicknet.ch
www.expert-friedrich.ch



WAT PHOO KLASSISCHE THAI-THERAPIE ®™

**IN BERN
SEIT
2004**



WAT PHOO
KLASSISCHE THAI-THERAPIE

traditionelle Thai-Massage hilft bei:
- Kopfweh, Migräne + Schleudertrauma
- Nacken- + Schulterproblemen
- Nervenbeschwerden + Ischias
- Verspannungen + Erschöpfung
- und aktiviert die Selbstheilungs-
kräfte des Körpers

Aroma-Öl-Massage wirkt entspannend,
erfrischend und regenerierend

Fussreflexzonen-Massage: Jede Zone
auf der Fusssohle steht in Verbindung
mit einem Körperorgan. Massage der
Zonen hilft bei Verdauungs- + Kreis-
laufproblemen, Rheuma u. a. m.

Höheweg 195, 3800 Interlaken / 033 821 24 82 / www.watphoo.ch

Mo bis Sa 10.00 bis 20.00 30' 60.- / 60' 90.- / 90' 120.- / 120' 150.- Kreditkarten akzeptiert

Herzlich und kompetent



Thomas Rubin



Daniel Abegglen



Jakob Zürcher

Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Rugenparkstrasse 9 • 3800 Interlaken • Tel. 033 823 30 35
Neu in Brienz und Umgebung • Nachfolge von Ernst Turtschi AG • Tel. 033 851 10 00
www.thomasrubin.ch



54. Interlaken Classics 2014

Das Programm

Samstag, 29. März 2014, 17.00 Uhr
VICTORIA-JUNGFRAU
**Meisterkonzert Prof. David Geringas,
Violoncello**

Mittwoch, 2. April 2014, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken
**Sinfoniekonzert Zakhar Bron Festival
Orchestra**

Donnerstag, 3. April 2014, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken
**Galakonzert Zakhar Bron Festival
Orchestra**

Samstag, 5. April 2014, 19.30 Uhr
Kirche Unterseen
**Feierliches Abschlusskonzert
Meisterkurs**
Prof. David Geringas, Violoncello

Sonntag, 6. April 2014, 10.30 Uhr
Kursaal Interlaken
**Matinee Zakhar Bron Festival
Orchestra**

Donnerstag, 10. April 2014, 19.30 Uhr
VICTORIA-JUNGFRAU
**Meisterkonzert Prof. Zakhar Bron,
Violine**

Samstag, 12. April 2014, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken
**Klavier-Rezital mit Aurelia Shimkus
und Alexander Sinchuk**
(Gewinner des Prix du Piano Interlaken
Classics 2013)

Sonntag, 13. April 2014, 17.00 Uhr
Kirche Unterseen
**Feierliches Abschlusskonzert
Meisterkurs**
Prof. Zakhar Bron, Violine

Karsamstag, 19. April 2014, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken
**Sinfoniekonzert Gustav Mahler
Jugendorchester**

Ostersonntag, 20. April 2014, 17.00 Uhr
Kursaal Interlaken
**Sinfoniekonzert Gustav Mahler
Jugendorchester**

Montag, 21. April 2014, 17.00 Uhr
Lindner Grand Hotel Beau Rivage
**Meisterkonzert Reinhold Friedrich,
Trompete**

Dienstag, 22. April 2014, 19.30 Uhr
Kunsthau Interlaken
**Feierliches Abschlusskonzert
Meisterkurs**
Reinhold Friedrich, Trompete

Für weitere Auskünfte
Telefon 033 821 21 15
www.interlaken-
classics.ch
info@interlaken-
classics.ch

Für Tickets
Telefon 0900kultur
oder 0900 585 887
www.kulturticket.ch
Montag bis Freitag,
10.30 bis 12.30 Uhr
(1.20/Min. ab Festnetz)
Wählen Sie online Ihre
Sitzplatz aus:
www.kulturticket.ch

BailArte

Tanz und Lebensfreude Salsa cubana

Salsa Anfänger

Montag, 6. Januar bis 10. Februar 2014
20.30 bis 21.30 Uhr, Fr. 132.–

Salsa Fortgeschrittene

Dienstag, 7. Januar bis 11. Februar 2014
20.35 bis 21.35 Uhr, Fr. 132.–

Movimientos Sensual

Montag, 6. Januar bis 10. Februar 2014
18.30 bis 19.25 Uhr, Fr. 117.–

Zumba

Montag, 6. Januar bis 10. Februar 2014
19.35 bis 20.30 Uhr, Fr. 117.–

Zumba

Dienstag, 7. Januar bis 11. Februar 2014
19.35 bis 20.30 Uhr, Fr. 117.–

BailArte

Kammistrasse 11
3800 Interlaken
Telefon 076 421 41 86
Info@bailarte.ch
www.bailarte.ch



Mama wird fit – Dein Baby macht mit



SCHNUPPERTRAINING

Mittwoch, 15. Januar 2014
10.00 bis 11.00 Uhr

im



Mittelweg, Wilderswil

Telefon 078 653 61 42 · irene@kangatraining.ch
kangatraining.ch



Wir haben noch freie Plätze!

Ihre Kinder sind bei uns in guten Händen!

Die Kita Alpenstrasse erfüllt alle gesetzlichen Vorschriften betreffend pädagogischen und betrieblichen Anforderungen des Kantons Bern und verfügt über eine Betriebsbewilligung vom kantonalen Jugendamt.

Für Kinder ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt. **Montag bis Freitag, 7.00 bis 18.30 Uhr**



Kita Alpenstrasse
Alpenstrasse 22
3800 Interlaken
Telefon 033 821 29 29
info@kita-alpenstrasse.ch
www.kita-alpenstrasse.ch

Wir freuen uns auf Sie!



Radio BeO
www.radiobeo.ch

BeO-Valentinsaktion am 14. Februar

Schicken Sie uns Ihre ganz besondere
Liebeserklärung!

Radio BeO, Valentinstag, Postfach, 3800 Interlaken
oder per Mail an valentinstag@radiobeo.ch

Einsendeschluss: 6. Februar

Hauptpreis: „Goumeschmous“ inklusive Übernachtung
im Doppelzimmer im Hotel & Restaurant alpha thun



96.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

Pilates
 Mi 18.00 - 19.00h
 Mi 19.15 - 20.15h
Pilates Rückbildung
 nächster Kursstart 07. Januar
 jeweils Dienstags 18.30 - 19.30h (8x)

renate stucki
 tel. 079 417 46 20
 info@pilatesinterlaken.ch



yoga-center | kammistrasse 11 | interlaken

Praxis für Fussreflexzonenmassage und Klassische Homöopathie



Fussreflexzonenmassage bietet die Möglichkeit über die Füsse, Organe und Organsysteme zu stärken, die Selbstheilungskräfte im Körper zu aktivieren oder das Immunsystem zu stärken.

Magdalena Oberli-Schneider
 Waldstrasse 4 · 3853 Niederried · NVS und EMR anerkannt
 Telefon 033 849 16 41



HARDER-POTSCHETE VEREIN INTERLAKEN

Programm 2. Jänner 2014

Nicht vergessen!

Mit der Luftseilbahn Isenfluh täglich ins Wintermärchen!

In idyllischer Umgebung Schneeschuhlaufen, eine Skitour unternehmen oder eine rasante Schlittenabfahrt geniessen... (Schlitten mieten möglich)



Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
 CH-3822 Isenfluh · Tel. 033 855 22 49
 www.isenfluh.ch · info@isenfluh.ch

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

AHB elektro ag
 Tel. 033 847 01 35
 www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für Einbruchalarm, Videobewachung, Brandmeldung, Zuko, Telematik, Photovoltaik

Leissigen
 Matten
 Schlosswil
 Oberhofen



IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

Fashion Nails
 Lory Fontana
 079 934 23 34

- Gelnägel
- Naturnagelverstärkung
- Manicure
- Fussnägel

* gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag
 * brüchige, gesplattene oder gar abgekaute Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE!
 Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
 Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch

yoga-center.ch

YOGA NIDRA - PURE ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

DIENTAGS 17.15 - 18.15H AB 7. JANUAR
 FR. 25.- ODER 200.- (10X)
 SANFTE YOGAÜBUNGEN & ANGELEITETE TIEFENENTSPANNUNG IM LIEGEN. ZUGANG ZUM EIGENEN INNEREN POTENTIAL, AUFLÖSUNG VON MUSTERN.

kammistrasse 11 | Interlaken
 tel. 079 753 61 91 | info@yoga-center.ch

Axalp Stübli
 Bergrestaurant
 Hittboden 1420, 3855 Axalp



...geniessen Sie ein „Schicki-Micki“ im Axalp Stübli

auf Ihren Besuch freuen sich
 Therese & Markus Walther - Indermühle
 Tel. 079 303 07 83 E-Mail: axalp-stuebli@bluewin.ch
www.restaurant-axalp-stuebli.ch
 Ruhetag - Sonntag ab 18.00 Uhr & Montag ab 18.00 Uhr

Zäune und Tore

Zaunteam
 Zaunteam - Sicherheit die sich sehen lassen kann




Profitieren Sie von der grössten Auswahl an Zäunen und Toren!
 Fordern Sie jetzt den Zaunkatalog mit 160 Seiten an oder verlangen Sie eine kostenlose Zaunberatung vor Ort!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
 Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
 Tel. 033 823 11 92
frutiger@zaunteam.ch

ab 11.00 Uhr

- **Platzkonzerte** und Unterhaltung auf dem Marktplatz, Interlaken mit der Guggenmusik Bödeli Rasselbande und der Schiller-Musik Troja.

ab 13.30 Uhr

- **Sternmarsch** der Formationen zum Marktplatz
- **Besammling** aller Potschen auf dem Marktplatz.
- **Aufnahme** der Personalien der Kinderpotscheni (selbstgebastelte Masken aus Naturmaterialien) auf dem Marktplatz und auf dem Stadthausplatz Unterseen
- **Bereitstellung** zum Umzug

Auf der Umzugsstrecke

- Feini **Füührwehr-Bouillon**, Verkauf von Abzeichen und 2. Jänner Knacker, IG Gulaschkanone

ca. 14.00 Uhr

- **Abmarsch Umzug:** Marktgasse – Stadthausplatz – Räuberecke – Bahnhofstrasse – Höhweg – Grand Hotel Victoria-Jungfrau – und wieder zurück zum Marktplatz

ab 15.00 Uhr

- **Präsentation** der Holzmasken auf dem Marktplatz Interlaken
- **Verlosung** des Maskeliwettbewerb

Anschliessend

- **Unterhaltung in den Gaststätten,** Party für die Kinderpotscheni im Hotel Metropole, Beizencher der Potschen und der teilnehmenden Formationen

Auf dem Marktplatz

- Potsche-Suppe, heissi Würscht, Chäsbrätel, Chässchnitte, Glühwein, Apfelpunsch, Weisswein

Gastformation 2014

- **Zwickdröhtler Pfäffikon, SZ**
www.zwickiworld.com

Verkauf 2. Jänner Knacker

- **Freitag, 27. Dezember, ab 18.00 Uhr,** durch die Maskenträger in den Gaststätten von Rameli, Troja und Kuhplatten.
- **Ab Samstag, 28. Dezember** an den Kiosken.

Wir freuen uns auf den 2. Jänner 2014!

Der Harder-Potschete Verein dankt seinen Sponsoren.



Jungfrau Papeterie AG
Bhend Papeterie

Büromaterial · Kopierservice
Stempel + Gravuren
Binden + Laminieren
Geschenkboutique · Malzubehör
Basteln + Werken
Dekorationen + Partyartikel
Ballonservice · Einrahmungen
Poster + Druckgrafik

Centralstrasse 27 · 3800 Interlaken
Telefon 033 822 32 36 · Fax 033 822 32 57
bhend@bhend-papeterie.ch · www.bhend-papeterie.ch

10 % Gutschein

Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Bons und Rabatten.
Nicht gültig für: Dienst-/Serviceleistungen, Reparaturen, Ergobag-Sortiment, gebührenpflichtige Kehrriechtsäcke oder Netto-Artikel.

Schnuppertag – Erlebnistag

mit **Stéphanie Allenbach**
im Yoga-Center, Kammstrasse 11, Interlaken

Erleben Sie die Wirkungsweise von Kristallen, Meditation, Ihre mentale Kraft und Intuition, Strategien für Stress-Abbau und Regeneration und anderes mehr.

Samstag 8. Februar oder **Samstag 8. März**
10.00 bis ca. 16.30 Uhr, Austausch: Fr.100.00
Anmeldung bis 1.2. oder 1.3. 2014 erwünscht.



anam cara Stéphanie Allenbach
stephanie.allenbach@bluewin.ch
Tel. 033 671 38 74 oder 079 713 58 29
Info: www.stephanieallenbach.ch

Podologie Schläppi



Adrina Schläppi
Florastrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 079 764 21 84

Einladung zur Strickparty



Ruth's Wullelade
Postgasse 10
3800 Interlaken
Telefon 033 822 92 70

Do, 9. Januar, Boshi Mützen häkeln
Do, 23. Januar, Strickhöck
Do, 30. Januar, The Knook (Stricken mit der Häkelnadel)
Wo: City Hotel Oberland, Interlaken



... GEZIELTE REDUKTION VON PROBLEMZONEN

Jetzt profitieren!
ab 1. Januar bis 28. Februar 2014
20% auf Contourvitalogie Behandlungen

VitaContour, Hanna Theiler, Simmentalstrasse 24, 3752 Wimmis
T 033 657 00 11 E hanna@vitacontour.ch I www.vitacontour.ch

LICHTRAUM THUN

PRAXIS FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG



**Energetische Aufrichtung
Energiebehandlungen**
Linderung bei Schmerzen, Migräne, Burnout
Aktuell: **Kinder-Reiki-Seminare**
Marlene Stitz Reiki-Meister/Lehrerin
Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun
Telefon 079 315 32 50
www.lichtraumthun.ch info@lichtraumthun.ch



033 822 29 19

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

Januar-Loch... wir helfen stopfen!
**Beim Kauf ab 500 g «Ghackets»:
500 g Spaghetti gratis!**

GOLDANKAUF INTERLAKEN

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold,
Silber, Silbergeld, Besteck

Beste Tagespreise
Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken

079 410 53 82
Montag bis Sonntag
www.goldankauf-interlaken.ch



BERNER
OBERLAND

Wintergäste an und in unseren Gewässern

Einladung zur Exkursion

Sonntag, 5. Januar 2014

Leitung: Ernst Zbären, Hans Fritschi und Michael Straubhaar.

Ausrüstung: Der Witterung angepasste Kleidung und Schuhe, evtl. Feldstecher.

Treffpunkt: Schiffstation Interlaken West, 13.15 Uhr.

Anmeldung: nicht erforderlich



Trauen Sie sich ...

... in historischer Umgebung mit grandiosem Ausblick auf Thunersee und Berge

Die frühromanische Schlosskirche steht Paaren aller Konfessionen zur Verfügung.

Trauerungen sind möglich an Samstagen: jeweils um 10, 12, 14 oder 16 Uhr oder an jedem anderen Wochentag.

Im Anschluss an die Feier servieren wir Ihnen gerne einen Apéro im Schlosspark. Umgeben von Reben, Rosen und farbenprächtigen Blumen geniessen Sie

Wein aus dem Spiezer Schlosskeller sowie Häppchen aus unserem Apéro-Angebot.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte oder Reservationen zur Verfügung

Schloss Spiez
Tel. 033 654 15 06
admin@schloss-spiez.ch
www.schloss-spiez.ch



Guggenfest im Mattenhof, Matten

Liebe Närrinnen und Narren



www.boedelirasselbande.ch

Bereits zum 4. Mal veranstaltet die Guggenmusik Bodeli Rassel Bande das Guggenfest im Mattenhof Matten. Am Nachmittag findet der schon traditionelle Kinderfasnachtsumzug statt, veranstaltet durch den Bodeli Fasnachtsverein.

Programm: www.boedelifasnacht.ch

Unser Guggenfest beginnt 17.11 Uhr, zu einer närrischen Zeit, im Saal des Mattenhof in Matten.

Unsere Gastguggen sind in diesem Jahr:

- Chatzeschwänz Thun
- Pulswärmer Riggisberg
- Baukebieger Kriegstetten SO
- Labibini Turtmann VS
- Rhythmusgruppe Megadrums Winterthur

Mit viel Enthusiasmus verbreiten die beiden Vereine jedes Jahr den hochanste-

ckenden Fasnachtsvirus auf dem Bodeli und hoffen, dass sich dieser wie eine Epidemie ausbreitet. Es ist doch jedes Jahr schön in die leuchtenden Kinder- und Erwachsenenagen zu schauen, wenn sie voller Stolz ihre neuen Kostüme präsentieren.

Die Bodeli Rassel Bande freut sich auf viele kostümierte Besucher am Guggenfest, das erste Mal mit Kostümprämierung.

Das Guggenfest im Mattenhof wird durch die Guggenmusik Bodeli Rassel Bande veranstaltet.

Samstag, 25. Januar 2014

Türöffnung: 17.11 Uhr im Mattenhof, Matten
Eintritt: Fr. 10.-, kostümiert: Fr. 5.-

Liebe Närrinnen und Narren wir freuen uns auf Euren Besuch!

Verdi-Oper, Molière und «Zuviel Liebe»

Das Programm

Vorverkauf
über die Mailadresse
abo@kunstgesellschaft
thun.ch

übers Internet
www.kunstgesellschaft
thun.ch

oder über
Tel. 079 737 60 14

Die Kunstgesellschaft Thun (KGT) will Sie mit ihren drei Gastspielen – es sind eine Oper und zwei Schauspiele – verführen, packen und unterhalten: **Schadausaal KKThun. Beginn jeweils um 19.30 Uhr.**

Donnerstag, 9. Januar

«Un Ballo in Maschera», Oper von Giuseppe Verdi. Im «Maskenball» geht es um sogenannt verbotene Liebe: Amelia, die Ehefrau von Renato, bittet die Wahrsagerin Ulrica um Lösung und Mittel gegen eine nicht legitimierte Beziehung. Sie hat ein Verhältnis mit Riccardo. Das kann nicht gutgehen. Auf dem Maskenball gelingt es Renato, die Verkleidung seines Feindes aufzudecken – und er ermordet Riccardo. Dabei wollte dieser doch um der Freundschaft willen zu Renato auf Amelia verzichten. Das Drama bietet berührende Liebesduette zwischen Riccardo und Amelia, ergreifende Arien Ulricas sowie üppige Chorszenen voller Italianità (Theater Biel Solothurn mit Orchester unter der Leitung von Franco Trinca in der Inszenierung von Paul Emile Fourny).

Mittwoch, 15. Januar

«Der Menschenfeind», Komödie von Molière. Mit dem Idealisten Alceste, der Treue und Wahrheit so konsequent durchzieht, dass er sich überall Feinde macht, hat Molière eine gespaltene Persönlichkeit auf die Bühne gebracht.

Denn in privaten Dingen macht sich Alceste zum Gespött, weil er blind zu seiner Frau Célimène steht, obwohl diese mehrere Beziehungen zu anderen Männern unterhält. Ist er bereit, darüber hinwegzusehen, weil sie ihn immer wieder zu umgarnen und umschmeicheln weiss? Oder will er mit seiner sturen Uneinsichtigkeit die Gesellschaft vor den Kopf stossen? «Der Misanthrop» ist eine gesellschaftskritische Komödie, die danach fragt, wie viel Bedeutung ein heute ausgesprochenes Wort noch besitzt (Theater Poetenpack in der Regie von Anke Rauthmann).

Mittwoch, 12. Februar

«Zuviel Liebe», Komödie von Jean Guitton. Eifersucht, Leidenschaft, Raserie und Komik wechseln sich in dieser charmanten französischen Komödie ab. Die Handlung ist in Paris um 1950 angesiedelt. Im kleinen Blumenladen der temperamentvollen Mademoiselle Lorette geraten sie selber und ein zufällig eintretender Kunde in ein Abenteuer voller Gefühlswendungen und überraschender Folgen. Lorette erfährt nämlich, dass ihr Geliebter Michel Bressac ihr soeben den Laufpass gegeben hat. Seine neue Geliebte ist die Frau des eben aufgetauchten Kunden, der ihr doch nur gerade einen Blumenstraus kaufen wollte... (Theater a.gon in der Regie von Stefan Zimmermann).

Jugendarbeit Bödeli

Agenda Januar bis April 2014

KINDER

Fackelwanderung mit Punsch*

Freitag, 17. Januar, 17.15 bis 19.00 Uhr

Gschichte Nami & Schnitzeljagd*

Mittwoch, 29. Januar, 14.00 bis 16.00 Uhr

Cuboro Märmelibahn*

Mittwoch, 12. Februar, 13.30 bis 16.00 Uhr

Legonachmittag*

Mittwoch, 5. März, 14.00 bis 16.00 Uhr

Raketen und Flieger bauen*

Mittwoch, 19. März, 13.30 bis 16.00 Uhr

Radtour, Eierfärben & Cervelat*

Mittwoch, 2. April, 13.00 bis 16.00 Uhr

JUGEND

InsideOutside Interlaken

Freitag, 17. Januar, 17.00 bis 19.00 Uhr

Rock im Block, Eintritt Fr. 2.–

Freitag, 24. Januar, 20.00 bis 22.30 Uhr

Offene Bödelihalle Leissigen

Mittwoch, 29. Januar, 17.00 bis 19.00 Uhr

Outdoor-Game mit Übernachten,

Fr. 5.–*

Samstag/Sonntag, 1./2. Februar,

18.00 bis 12.00 Uhr

Offene Bödelihalle Matten

Samstag, 22. Februar und 5. April,

17.30 bis 20.00 Uhr

InsideOutside

Freitag, 28. Februar, 14. März, 25. April,

17.00 bis 20.00 Uhr

Schlittelplausch, Fr. 5.–*

Samstag, 15. März, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bowling, Fr. 5.–*

Freitag, 21. März, 17.30 bis 19.30 Uhr

Space Shuttle*

Mittwoch, 26. März, 14.00 bis 17.00 Uhr

Konzert, Eintritt Fr. 2.–

Freitag, 28. März, 20.00 bis 22.30 Uhr

JUGENDTREFF SIXTYSEVEN

Freitags kochen und essen wir gemeinsam. Für Mitkochende gratis, sonst Fr. 2.–

Filmabend

Mittwoch, 8. und 29. Januar, 12. März, 18.00 bis 20.00 Uhr

Lesetreffen

Freitag, 10. Januar, 15.00 bis 17.00 Uhr

Disco Eintritt Fr. 1.–

Samstag, 25. Januar, 20.00 bis 22.30 Uhr

Pimp my T-shirt

Mittwoch, 19. Februar, 16.00 bis 18.00 Uhr

Disco Eintritt Fr. 1.–

Samstag, 22. Februar, 20.00 bis 22.30 Uhr

Disco Eintritt Fr. 1.–

Samstag, 29. März, 20.00 bis 22.30 Uhr

EXTRAS

Agenten – Elternvortrag*

Freitag, 31. Januar, 20.00 bis 22.00 Uhr

Agenten – Workshop*

Was Knaben über ihren Körper wissen wollen...

Samstag, 1. Februar, 9.30 bis 16.30 Uhr

Elternvortrag Digitale Medien

Aula Interlaken

Montag, 17. März, 19.30 Uhr

DJ Kurs – Datum folgt*

März

Öffnungszeiten

Sixtyseven

Mittwoch:

16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag:

16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag:

15.00 bis 19.30 Uhr

ab 10 Jahren

Jeweils Disco für alle

ab 12 Jahren

Freitag:

20.00 bis 22.30 Uhr

Informationen und

Beratung

Nach telefonischer

Absprache oder

kurzfristig im Sixtyseven

möglich.

Jugendarbeit Bödeli

Bahnhofstrasse 5b

3800 Unterseen

Telefon 033 823 10 69

www.jabinfo.ch

ANGEBOTE MIT *

Bitte anmelden

unter www.jabinfo.ch

oder per Telefon

033 823 10 69

Wollen Sie besser schreiben können?

Lese- und Schreibkurse für deutschsprachige Erwachsene

Lesen und Schreiben für Erwachsene
Fachstelle für Grundkompetenzen im Kanton Bern
Aarberggasse 5
3011 Bern
Telefon 031 318 07 07

Weitere Infos:
www.lesenschreiben-bern.ch
www.boggsen.ch

- leichter verständliche Sätze bilden,
- das, was Sie lesen, besser verstehen und
- sicherer sein beim Schreiben von Rapporten, Mails und Briefen
- Ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen können und
- Ihre beruflichen Chancen verbessern?

Lese- und Schreibkurse für deutschsprachige Erwachsene ohne Diktate, ohne Noten und ohne Prüfungen!

Kurse

in Interlaken oder Thun, ab Februar 2014 jeweils Dienstagabend, 38 Kursabende, 19.15 bis 21.15 Uhr

Kosten

Fr. 20.– pro Kursabend

Ort

Bildungszentrum Interlaken/GIB Thun

Anmeldung

Telefon 031 318 07 07
www.lesenschreiben-bern.ch

BOGGSEN

Dokumentarfilm von Jürg Neuenschwander

«Im Film BOGGSEN schildern uns zehn von Illiterismus betroffene Menschen ihr Leben. Sie haben es gewagt, öffentlich

zu ihrer Schwäche zu stehen. Wir erfahren von Demütigungen und Ausweichstrategien, von Tabus und vom Leidensdruck. Und sie erzählen uns, warum sie sich trotz allem entschlossen haben, sich aus ihrem Käfig zu befreien. Sie machen Mut, es ihnen gleich zu tun. Sie zeigen wahre Stärke, indem sie öffentlich zu ihrer Schwäche stehen. BOGGSEN, der Film, der zu Worten verhilft, wo es vorher nur den Rotstift gab.»

Vielleicht möchten Sie den Film in Ihrer Klasse vorführen oder für Ihre Bibliothek anschaffen und so auf das Thema aufmerksam machen? Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch Fachleute für die Durchführung einer Veranstaltung. Für Fr. 10.– plus Porto- und Versandkosten können Sie die DVD bei uns bestellen.

www.boggsen.ch



Soirée

Freitag, 17. Januar 2014, 19.30 Uhr
Kunsthhaus Interlaken (Dauer: ca. 1 Stunde)

Eine musikalische Reise durch den Instrumentengarten

Akkordeon, Cello, Euphonium, Geige, Gitarre, Gesang, Keyboard, Klarinette, Klavier, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Trompete, Tuba, Waldhorn.

Es spielen Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen der MSO.

Die Veranstaltung eignet sich insbesondere für Kinder, um die verschiedenen Instrumente kennen zu lernen.

Eintritt frei – Kollekte für das «Haus der Musik»

Voranzeige

Musik-Instrumenten-Ausstellung der MSO: Samstag, 15. März 2014, Kirchgemeindehaus Matten, 13.30 bis 17.00 Uhr.



www.mso-net.ch
www.haus-der-musik.ch

Tiere suchen ein Zuhause

Bödéli-/BrienzInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Kontakt für Katzen:
Katzenauffangstation
TSVI Gisela Hertig
3806 Bönigen
Telefon 033 823 80 08
katzenauffangstation.ch

Weitere Tiere finden
Sie unter:
tierschutz-interlaken.ch

Alle Tiere werden
gegen einen Unkosten-
beitrag abgegeben.

KATER MIKESCH – Getigert/weiss – Ca. 8



**Jahre alt – Leukose-
getestet, entwurmt,
vollständig geimpft,
kastriert, gechipt –
Braucht Diätfutter –**

Auslaufgewohnt. Mikesch ist anfangs etwas schüchtern, wenn er aber Vertrauen gefasst hat, ist er allerliebster und geniesst die Streicheleinheiten sehr. Er wäre der ideale Hausgenosse für eine ältere Person. Da er wenig Blasengries hatte, sollte er in Zukunft Spezialfutter bekommen. Wer gibt ihm ein liebevolles Zuhause?

KÄTZIN LAYLA – Schwarz/weiss – 3



**Jahre alt – Leukose-
getestet, entwurmt,
vollständig geimpft,
kastriert und gechipt –
Auslaufgewohnt.**

Auch Layla ist zuerst etwas zurückhal-

tend, wird aber schnell zutraulich, wenn man sie nicht bedrängt. Sie lebte mit Cleo zusammen, aber die beiden Damen gingen ihre eigenen Wege. Layla ist eine problemlose Katze, die es jedoch etwas ruhig möchte. Hunde und Kleinkinder kennt sie nicht und hat Angst vor ihnen.

KÄTZIN CLEO – Schwarz/weiss – 10



**Jahre alt – Leukose-
getestet, entwurmt,
vollständig geimpft,
kastriert und gechipt –
Auslaufgewohnt.**

Cleo ist eine liebe und ruhige Katze. Sie ist selbstbewusst und sehr selbständig. Gerne würde sie als Einzelkatze in einen ruhigen Haushalt einziehen. Sie mag Menschen sehr und wäre ev. bei älteren Personen, die viel Zeit für sie haben, sehr glücklich. Auslauf ins Grüne schätzt sie ebenfalls sehr.



Jugendarbeit Haslital-Brienz

Jugendarbeit Haslital-Brienz

Angebote Januar bis April 2014

Gemeinsam sind wir stark

Das Programm für Girls & Boys. Treffpunkt jeweils im Tsch@rüüm oder Gwunderrum. Infos jeweils kurz vor Anlass.

Schlittenhunde, Mi, 12./19.3.14, nachmittags (zwei Gruppen). Mit Husky's unterwegs in der Natur. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung bis 12.2.14.

Parkour, Fr, 25.4.14, ab ca. 16.30 Uhr: Wir fahren nach Münsingen und werden durch Profitrainer (von Parkourone) 3 Std. in die Philosophie dieser trendigen Sportart eingeführt. Anmeldung bis 21.3.14.

DJ Kurs, März 14, abends: Vom Profi DJ das Handwerk eines DJ's erlernen. Detailinformationen ab Januar.

Bööbe/Buebe unter sich

(Männer unter sich). Treffpunkt jeweils im Tsch@rüüm oder Gwunderrum. Infos jeweils kurz vor Anlass.

Nachtschlitteln mit Bräteln, Fr, 10.1.14, 15.30–22.30 Uhr: Rassante Abfahrten und Bräteln unter dem Sternenhimmel. Anmelden bis 6.1.14.

Wintererlebnistour, Sa, 25.1.14, 8.00–17.00 Uhr: Mit den Schneeschuhen unterwegs. Anmelden bis 21.1.14.

Iglu, Sa/So, 1./2.3.14 (Treff: Sa, 9.00 Uhr): Gemeinsam ein Iglu bauen und darin übernachten. Anmelden bis 24.2.14.

Girlstime

im Tsch@rüüm Meiringen, jeweils 16.00–18.00 Uhr im Tsch@rüüm, Hauptstrasse 4, 3860 Meiringen.

Necessaire nähen, Di, 28.1.14: Mit auserwählten farbenfrohen Materialien nähen wir unser ganz persönliches Kosmetiktäschchen.

Haarschmuck und Frisuren, Di, 25.2.14: Kreativ basteln wir Haarschmuck und machen uns tolle Frisuren.

Karaoke-Party, Do, 27.3.14: Mit viel Spass und einer Portion Mut singen wir bekannte Songs.

Girlstime

im Gwunderrum Brienz, jeweils 16.00–18.00 Uhr im Gwunderrum, Hauptstrasse 133, Brienz

Fotoshooting, Di, 21.1.14: Mit originellen Fotos halten wir die schönsten Seiten von und fest. Ihr braucht nichts mitzubringen ausser Euch selbst.

Wendo-Selbstverteidigung, Do, 6.3.14: Mit verschiedenen Übungen lernen wir unseren inneren und äusseren Stärken zu vertrauen. Fortsetzung mit Schwerpunkt Selbstbehauptung.

Pokern und Spielen, Di, 1.4.14: Wer gewinnt? Spannung pur!

Infos und Anmeldung:
Jugendarbeit
Haslital-Brienz
Tsch@rüüm
Hauptstrasse 4
3860 Meiringen
Telefon 033 971 37 14
info@jugendarbeit-
haslital-brienz.ch

Tierheilpraxis BEO



Bioresonanz und Naturheilkunde
für Hunde, Katzen, Pferde, Nutztiere und Heimtiere

Neu im Sortiment: Magnetprodukte von **ENERGETIX**

Tierheilpraxis BEO
Doris Lucaroni - Krattigstrasse 20 - Leissigen - Tel 079 422 70 15
info@tierheilpraxis-beo.ch - www.tierheilpraxis-beo.ch

FRIDUS KIOSK

LOTTO – TOTO – FISCHEREIARTIKEL
HAUPTSTRASSE 39 · 3806 BÖNIGEN
TELEFON 033 822 68 08



MONTAG BIS FREITAG, 6.00 BIS 18.30 UHR
SAMSTAG, 7.00 BIS 16.00 UHR
SONNTAG, 7.00 BIS 11.00 UHR
SONNTAGS FRISCHE BACKWAREN

Einladung zur Strickparty

Donnerstag Nachmittag
14.00–16.00 Uhr

Do, 9. Januar, Boshi Mützen häkeln

Do, 23. Januar, Strickhock

Do, 30. Januar, The Knook (Stricken mit der Häkelnadel)

Wo: City Hotel Oberland, Interlaken



Ruth's Wullelade
Postgasse 10
3800 Interlaken
Telefon 033 822 92 70

Lust auf Klavierstunden?



Charlotte Kalberer
dipl. Klavierlehrerin
ettolrach@gmx.ch
033 822 35 37

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



BEO-STOREN

Sonnenschutz
Wetterschutz
Lamellenstoren

Markus und Heidi Fuchs
Renggliweg 5 · 3806 Bönigen
033 821 24 37 · 079 689 23 90
www.beo-storen.ch · info@beo-storen.ch

Zahnprothesen und Gebissreparaturen Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.



Plüss Metallbau
Weissenastr. 54
3800 Unterseen
Tel. 033 822 27 06
metallbaupluess@bluewin.ch



Bahnhofstrasse 27a
3800 Interlaken
Ihr Partner auf dem Bodeli
Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)



VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

Kurse 2014

Januar bis April

Windows 8 / 8.1

- Einsteiger
- Umsteiger

Tiere/Menschen modellieren

Töpfern

Erfolgreich bewerben

- Dossier erarbeiten
- Bewerbung schreiben
- Auftritt & Bewerbungsgespräch vorbereiten

Und vieles anderes mehr!

- Sport
- Informatik
- Fotografieren
- Sprachen

Informieren Sie sich: www.vhs-zib.ch

Sponsor und Ausbildungspartner

KWO

Sponsor

Raiffeisenbank Meiringen

Volkshochschule
Oberhasli/
Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch



steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

Wer ist unsere Januar-Person?



Unsere Person lebt in Brienzwiler. Sein Markenzeichen haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namensuche weiter.

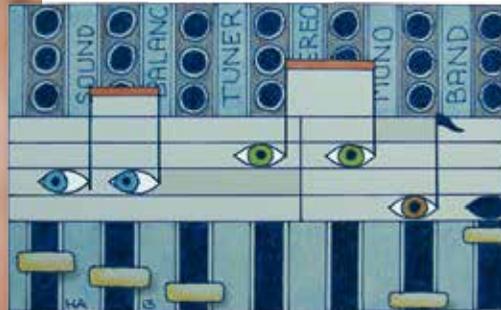


Illustration: Ernst Hanke/www.ernst.hanke.com

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Weber AG, Wettbewerb BodeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Freitag, 10. Januar 2014. Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie! Wir verlosen 2 Gutscheine im Wert von je Fr. 100.– von den Restaurants im City Hotel Oberland Interlaken. www.city-oberland.ch

Auflösung Wettbewerb Dezember 2013
Deutschland

Herzliche Gratulation den Gewinnern
Christine Brawand, Wilderswil
Willy Heutschi, Interlaken



Bild: sarah michel . fotografie . www.boeses-munggi.ch

Das «böse Munggi» ist eigentlich eine Strahlefrau!

Mit ungewöhnlichen und berührenden Bildern sticht die Briener Fotokünstlerin Sarah Michel ins Auge. Nebst Internet-Auftritt ist sie jetzt auch im neuen Atelier auf der Lammbachgarage präsent.

Sarah Michel, normalerweise hast du die Menschen vor deiner Kamera. Heute stehst du nun selbst dort. Ein gutes Gefühl?

(überlegt lange) ...ähm – es ist jedenfalls spannend! Ja, es ist interessant festzustellen, wie mich jemand anderes sieht. Dazu bin ich neugierig, wie ich eigentlich aussehe. Auf Fotos sieht man ja anders aus, als wenn man in einen Spiegel schaut.

Im Internet findet man dich unter «böses Munggi». Wie kommt eine fröhliche junge Frau zu dieser Bezeichnung?

Das hat sich in einem Berghüttlein in Guttannen ergeben. Wir hatten es dort sehr lustig, haben geblödel und irgendwann in der Nacht gab es draussen ein Geräusch. Wir bekamen Angst und ich sagte, das seien Murretiere und es habe böse dabei. Der Name blieb sitzen. Ich nannte mich dann für die Präsentation meiner Arbeiten im Internet so, und ich denke, die Leute nehmen das mit einem Augenzwinkern. Und ich drücke damit auch aus, dass ich mit meinen Bildern nicht immer nur schön und gut und lieb herüberkommen will. Und der Begriff «Munggi» verkörpert für mich Heimat, Mundart und Eigenständigkeit.

Beim Studieren deiner Homepage sieht man viel Natur, Berge – und vor allem: Menschen, Menschen, Menschen...

Ja, das ist es, was meine Arbeit vor allem ausmacht. Alles was nicht lebt, ist für mich weniger spannend. Menschen mit ihren Veränderungen, jeden Tag anders, mit Körper und Geist, die so viel und so verschiedene

Dinge ausdrücken können, das fasziniert mich immer wieder. Besonders gerne begleite ich Leute auch über längere Zeit. Zuerst Hochzeitsfotos, dann einen «Baby-Bauch», später Begebenheiten aus dem Leben der Familie, und zwar nicht nur immer nur das Schöne, sondern eben die ganze Bandbreite im Leben.

Leserkommentare in deinem Gästebuch kommen aus der Schweiz und aus verschiedenen europäischen Ländern. Man liest hohes Lob und viel Begeisterung. Und wie steht es mit Kritik?

Kritik bekomme ich wenig oder gar nicht mit. Ich denke, das liegt im Wesen der Fotografie und der Präsentation im Internet. Wenn es jemandem gefällt, bleibt er hängen. Wenn es missfällt, klickt man einfach weiter. Man beschäftigt sich nicht lange mit Dingen, die einem nicht gefallen!



Sarah Michel
Gestaltende Fotografin

Zur Person
Sarah Michel

Jahrgang: 1984

Zivilstand: ledig

Beruflicher Werdegang:
KV-Lehre in Brienz,
Arbeit im sozialen
Bereich, seit 7 Jahren
Serviceangestellte,
ab 2010 selbständige
Fotografin

Hobbies: Mein Hobby
ist zum Beruf geworden

www.boeses-munggi.ch

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der neue ŠKODA Octavia
Jetzt Probe fahren!



www.skoda.ch

Touring Garage Auto Berger AG
Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
www.touring-auto.ch





Natur, Menschen und packende Inszenierungen sind das Markenzeichen der Fotografin. (Bild zvg)

Wo nimmst du deine Ideen her? Die sind ja wirklich sehr originell und ungewöhnlich...

...ich lasse mich vom Leben inspirieren – von Leuten, Stimmungen und Momenten. Ich habe nie ein Bild fest im Kopf und die Vorstellung, so müsse es herauskommen. Ich habe schon Ideen, was zu einer Person passen könnte. Aber das meiste entsteht dann in gemeinsamem Gespräch und ganz spontan.

Du zeigst deine Models auch in sehr sinnlichen Posen. Wo ist für dich die Grenze zwischen Kunst und Erotik?

Keine! (lacht) Definitiv keine! Erotik ist schwer zu definieren, weil sie für alle anders ist – wie eben Kunst auch. Manchmal ist ja nur angedeutete Erotik – ein bestimmter Blick oder eine Pose der Hände – viel erotischer als ein splitter nackter Körper. Da gibt es einfach keine Regeln. Die Leute empfinden das auch ganz unterschiedlich. Ich merke aber, dass mir meistens sehr viel Vertrauen entgegengebracht wird. Das geht sehr schnell. Ich zeige meinen Models die Bilder nicht während des Shootings, ausser wenn ich spüre, dass sich jemand sehr unsicher fühlt. Und ich würde natürlich nie etwas ohne

Einverständnis des Models ins Internet stellen. Das ist eine eiserne Regel.

Also ist es für dich gar nicht so schwierig?

Bei Frauen ist es für mich sicher einfacher. Weil ich selbst eine Frau bin, sind weniger Hemmungen vorhanden und ich kann manchmal auch mehr herausholen, wenn sich eine Frau vor der Kamera wohl fühlt. Hingegen Männer zu fotografieren ist furchtbar schwierig! (lacht)

Es gibt auch Arbeiten von dir, die recht ausgefallene Sujets zeigen. Ich denke da an die Serien «Steam Punk Story» oder «Nanomia» mit blutigen Körpern und sichtbaren Organen. Oder an das Bild «axo.lotl» mit dem Tier, das eine Mischung zwischen Amphibium und Reptil ist. Willst du manchmal bewusst schockieren?

Das ergibt sich. Das Mädchen aus der «Steam Punk Story» habe ich zufällig am Bahnhof getroffen. Es war in diesem Outfit unterwegs an eine Halloween-Party. Sie war bereit, etwas zu machen, und so ist etwas ganz Besonderes entstanden. Wir haben unterdessen auch andere Dinge zusammen gemacht. Und die Axolotl finde ich faszinierend und ich halte auch selber welche. Einige Leute finden sie sehr interessant mit ihren langen Kiemen – für andere sind sie abstoßend und hässlich.

Du hast viele Ausstellungen gemacht und bist seit Jahren Stammgast an der

Brienzer Kunstnacht. Findest du bei solchen Events deine neuen Kunden?

Es sind Gelegenheiten, die Arbeiten zu präsentieren und auch Feedbacks zu bekommen. Ich verkaufe da nicht unbedingt Bilder. Der Erfolg ist eher indirekt, indem Leute, denen die Arbeiten an der Ausstellung gefallen haben, später mit einem Auftrag zu mir kommen.

Wir sind hier in deinem Atelier oben in der Lammbach-Garage. Hier haben mehrere junge Künstlerinnen und Künstler vom Verein «8 1 DA» eine Art gemeinsame Werkstatt eingerichtet...

...ja, das war eine Riesearbeit. Wir wollen diesen Dachstock vielseitig nutzen. Der Kunde kann vielleicht zum einen von uns kommen und dann auch Kunde des anderen werden. Und im grossen Gemeinschaftsraum sollen auch Ausstehende etwas machen können. Es soll wirklich eine freie Arbeits- und Begegnungszone werden.

Denkt ihr, dass Nichtbrienzer den Begriff «acht eis» verstehen?

Es ist halt unsere Mundart. Und wer will, kann ja nach der Bedeutung fragen. Aber gerade die Jungen kommen wieder zurück zu unserem Dialekt, und Mundart ist wieder «in».

Und welches sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte mich weiter so entwickeln können wie bisher. Ich möchte die Freiheit behalten, so zu arbeiten, wie es mir gefällt. Und natürlich, dass ich weiter



Im neuen Atelier gibt es Platz für Events und Anlässe. In der Küche gibt es sogar ein Aquarium und einen Dampf-abzug!

solche Aufträge bekomme, die mir so viel geben...

...meinst du, so viel Geld oder so viel Freude?

Natürlich beides! Geld braucht es – aber Freude bedeutet mir viel mehr! Gerade bei Hochzeitsfotos bekomme ich oft sehr positive Rückmeldungen. Das tut einfach gut. Dazu möchte ich immer Neues lernen und keinen Stillstand erleben.

Anekdote

Ich liebe es, Bilder in der unberührten Natur zu machen. Einmal hörte ich, der Hinterburgsee sei dick gefroren und es habe nicht darauf geschneit. Da musste ich hin, und zwar mit den Schlittschuhen. Es war ein unglaublich schönes Bild. Man sah sogar Fische unter dem glasklaren Eis, und es stiegen Blasen aus dem Wasser ans Eis hoch. Darauf mit den Schlittschuhen Kreise zu ziehen und abzuschätzen, ob das Eis wohl überall dick genug sei, war ein wunderbar mystisches Abenteuer – bis mich ein heftiger Sturz auf den Allerwertesten abrupt in die Wirklichkeit zurück holte. Aber das herrliche Naturerlebnis war die blauen Flecken vom nächsten Tag absolut Wert.

Text und Bilder:
Peter Santschi

Der Roboter steht uns bereits näher als die Herkunft vom Affen



Ursi Kohler-Wolf
ursula.kohler@lowa.ch

Was vor 20 Jahren eine technische Sensation war, gehört heute zu den Grundbedürfnissen. Die mobilen Kommunikationsmittel sind von unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Technischer Fortschritt oder Verdrängung persönlicher Gepflogenheiten?

Jugendliche verbringen viel Zeit im Internet – im Schnitt täglich rund zwei Stunden (James-Studie 2012). Vor allem die Social-Media-Plattformen sind ein Hype für die jungen Erwachsenen. Etwas länger schon im Trend die Computergames. Es wird hin und her getextet, online gespielt und das gleich mit mehreren Empfängern und Spielern – also ein richtiger Text- und Spielmarathon.

Nun müsste man ja davon ausgehen, dass diese Generation absolute Profis sind, was das Internet anbelangt. In der Nutzung vom Web sind sie sehr flink, den Background kennen sie jedoch kaum. Leider hat sich laut einer Studie bewährt, dass nur gerade jeder Zehnte dieser Generation sich bewusst ist, welche Spuren er im Internet hinterlässt. Neun auf zehn junge Erwachsene sind sich nicht im Klaren, dass das World-Wide-Web jede Tasteneingabe speichert und somit unglaublich viel über einen weiss. Manchmal mehr als die eigenen richtigen Freunde. Mit den Socialmedia-Plattformen haben wir einen kurzzeitigen Höhepunkt erreicht in dieser virtuellen Welt. Das reicht hin bis zur absoluten Identität, welche wir

dem Internet und damit aller Welt präsentieren. Wer folgendes tut, dem steht der Verwandlung in einen Roboter bald nichts mehr im Weg:

Die Socialmedia-Plattform mit allen persönlichen Daten füllen und für die ganze Welt zugänglich machen, denn schliesslich soll jeder mein Geburtsdatum, die Wohnadresse und Natelnummer kennen sowie meine Fotos anschauen können. Einkaufen übers Internet bietet dem E-Universum weitere gute Grundlagen, den Roboter zu formen. Sie denken jetzt vielleicht über den Datenschutz nach. Dazu habe ich jedoch eine ganz nüchterne Ansicht: Alle die so unglaublich erstaunt waren über den Abhörungs-skandal u.ä., die werden nächstens ebenso überrascht sein, dass Tiere im Zoo in Gefangenschaft gehalten werden und nicht frei leben...

Ich möchte Ihnen damit sagen, es ist nicht alles Gold, was glänzt. Nicht dass ich den Skandal befürworte, aber so ganz verwundert sollten unsere Politiker darüber nicht sein. Wir müssen der virtuellen Welt mit offenen Augen und nüchtern begegnen. Ansonsten wird sie den einen oder anderen von uns in einen Roboter verwandeln und ihm nicht nur vorschreiben, wie und wann er kommunizieren soll, sondern weitere Grundbedürfnisse befehlen und kontrollieren. Datenschutz hin oder her – die Spuren, welche wir täglich im Internet hinterlassen, können nie mehr verwischt werden.



Vielleicht kann man sie für normale Internet-User unzugänglich machen, nicht aber für Profis!

Der technologische Fortschritt hat uns als Gesellschaft verändert und wird uns weiter verändern. Dennoch bin ich der Meinung, dass wir unser Verhalten diesbezüglich in mancher Hinsicht selber in der Hand haben. Ob und wie viel wir kommunizieren, ob wir auf jede Mitteilung innert Minutenfrist antworten oder

auch immer mal wieder den persönlichen Kontakt vorziehen. Ob wir unser Handy immer auf Mann tragen oder der 24-Stunden Erreichbarkeit entgegenwirken mit natel-freien Zeitfenstern. Die virtuelle Welt wird uns weiterhin regelmässig mit solchen Entscheidungen konfrontieren, welche wir aber hoffentlich noch lange selber fällen können.

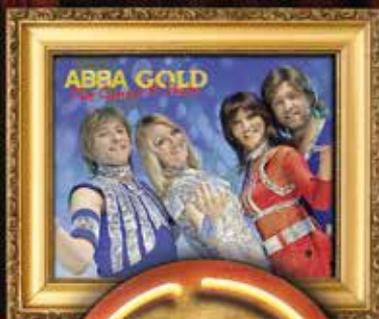
Es wird ferner eine Frage vom Mass sein, wie gut wir damit zurechtkommen.

Feb. - April

Concert Series TOUCH THE MOUNTAINS

INTERLAKEN

2 0 1 4



08.02.2014
PHILIPP FANKHAUSER

06.04.2014
GROSI

11.04.2014
**NICOLE BERNEGGER
MARIEMARIE**

25.04.2014
ABBA GOLD

Preise

AB CHF 38.-

TICKET-VORVERKAUF

starticket
PRINT AT HOME!

UND JUNGFRAU WORLD EVENTS
TEL. 033 826 0090

IM THEATERSAAL KURSAAL INTERLAKEN

VERANSTALTER: JUNGFRAU WORLD EVENTS GMBH, INTERLAKEN TOURISMUS, CONGRESS CENTRE KURSAAL INTERLAKEN

RadioBeo

BO BERNER OBERLÄNDER

TOUCHTHEMOUNTAINSCONCERTS.CH

RUGENBRÄU
INTERLAKEN